



# ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2014

# INHALT

<b>1</b>	<b>DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2014</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS</b>	<b>16</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>17</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>28</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>31</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>31</b>

## Herausgeberin, Redaktion und Administration

Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

## Autor

Martin Annaheim

## Auskunft

Martin Annaheim  
Telefon 044 412 08 10

## E-Mail

statistik@zuerich.ch

## Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

## Preis

Einzelverkauf Fr. 20.–  
Artikel-Nr. 1 000 501

## Reihe

Zürcher Index der  
Konsumentenpreise  
ISSN 2296-2115

## Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 10  
Telefax 044 270 92 18

## Copyright

Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2015  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet

15.4.2015/anm

## Zeichenerklärung

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde,  
weil sie nicht verfügbar ist oder keine Aussagekraft hat.



Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter  
www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

## Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge  
können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2014

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2014 mit einer mittleren Jahreststeuerung von null Prozent stabil geblieben. Die mittlere Jahreststeuerung lag 2013 ebenfalls bei null Prozent und 2012 bei minus 0,5 Prozent. Der Mietpreisindex, der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise, wies 2014 im Jahresdurchschnitt eine Teuerung von 0,6 Prozent aus. 2013 lag die mittlere Jahreststeuerung des Zürcher Mietpreisindex bei null Prozent, 2012 bei 0,1 Prozent.

Die Teuerung war 2014 in der Stadt Zürich wie schon im Jahr zuvor von gegenläufigen Preisentwicklungen geprägt, die ein insgesamt stabiles Preisniveau zur Folge hatten. Sechs der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise verzeichneten im Jahresdurchschnitt steigende Preise: *Erziehung und Unterricht* (+2,3%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,9%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+1,0%), *Restaurants und Hotels* (+0,7%), *Wohnen und Energie* (+0,5%) sowie *Freizeit und Kultur* (+0,1%). Unter dem Stand des Vorjahres hingegen lagen die Preisniveaus der Hauptgruppen *Nachrichtenübermittlung* (-2,3%), *Verkehr* (-1,3%), *Bekleidung und Schuhe* (-1,3%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-1,0%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (-0,5%) sowie *Gesundheitspflege* (-0,4%).

#### Durchschnittliche Jahreststeuerung des Zürcher Index der Konsumentenpreise

2014	0,0 Prozent
2013	0,0 Prozent
2012	-0,5 Prozent

#### Entwicklung nach Herkunft und Art der Güter

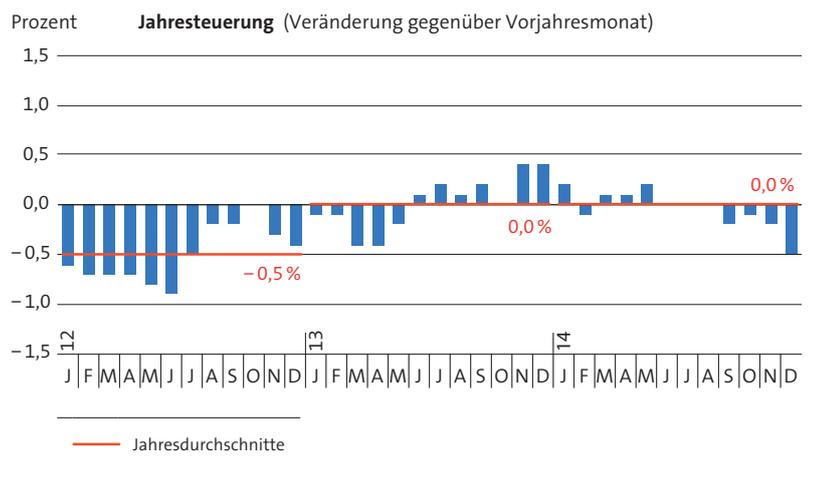
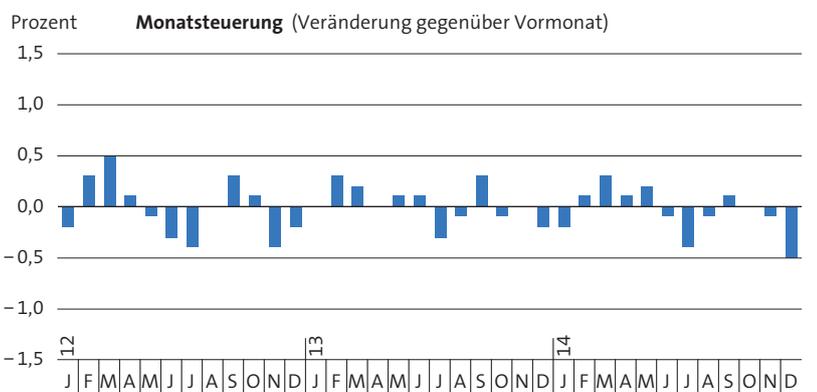
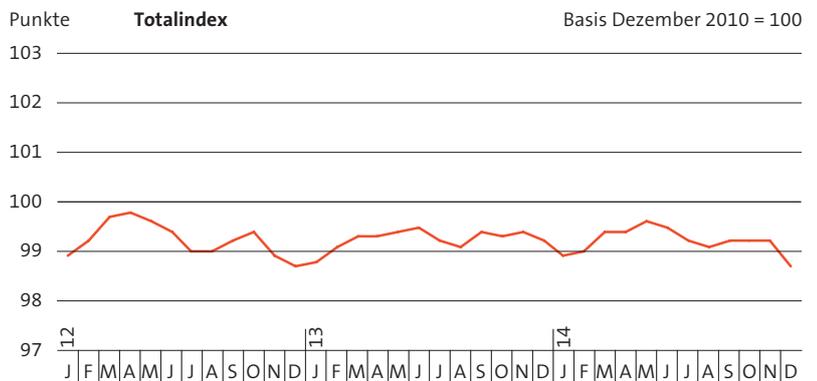
2014 stieg das Preisniveau der Inlandgüter im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozent. Die Preise für Auslandsgüter hingegen sanken um durchschnittlich 1,3 Prozent. Verantwortlich für den Rückgang bei den Importgütern waren vor allem tiefere Preise für Kleider, Autos, Erdölprodukte sowie für Geräte der Unterhaltungs- und Gebrauchselektronik.

Die Preise für Waren sanken 2014 um durchschnittlich 0,7 Prozent. Die dauerhaften Waren – dazu zählen unter anderem Möbel, Fernseh- und Audio-Video-Geräte, Fotoapparate und Computer – wurden um 1,7 Prozent günstiger, die halbdauerhaften, wozu beispielsweise Kleider und Schuhe zählen, um 1,1 Prozent. Etwas weniger stark, nämlich um 0,3 Prozent, sank das Preisniveau der nicht dauerhaften Waren, also der Verbrauchsgüter wie

#### Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Januar 2012 – Dezember 2014

G\_1



Nahrungsmittel oder alkoholische Getränke und Tabakwaren. Die Preise für Dienstleistungen stiegen 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozent: private Dienstleistungen wurden 0,5 Prozent teurer, die Preise für öffentliche Dienstleistungen hingegen blieben stabil (0,0%).

## GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN

Die Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet jeweils die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

Die Grafik G\_2 zeigt die Gewichtungen der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2013 und 2014. 2014 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Verkehr*, *Freizeit und Kultur*, *Erziehung und Unterricht* sowie *Restaurants und Hotels*. Gesunken hingegen sind die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke*, *Alkoholische Getränke und Tabak*, *Bekleidung und Schuhe*,

*Wohnen und Energie*, *Gesundheitspflege*, *Nachrichtenübermittlung* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen*.

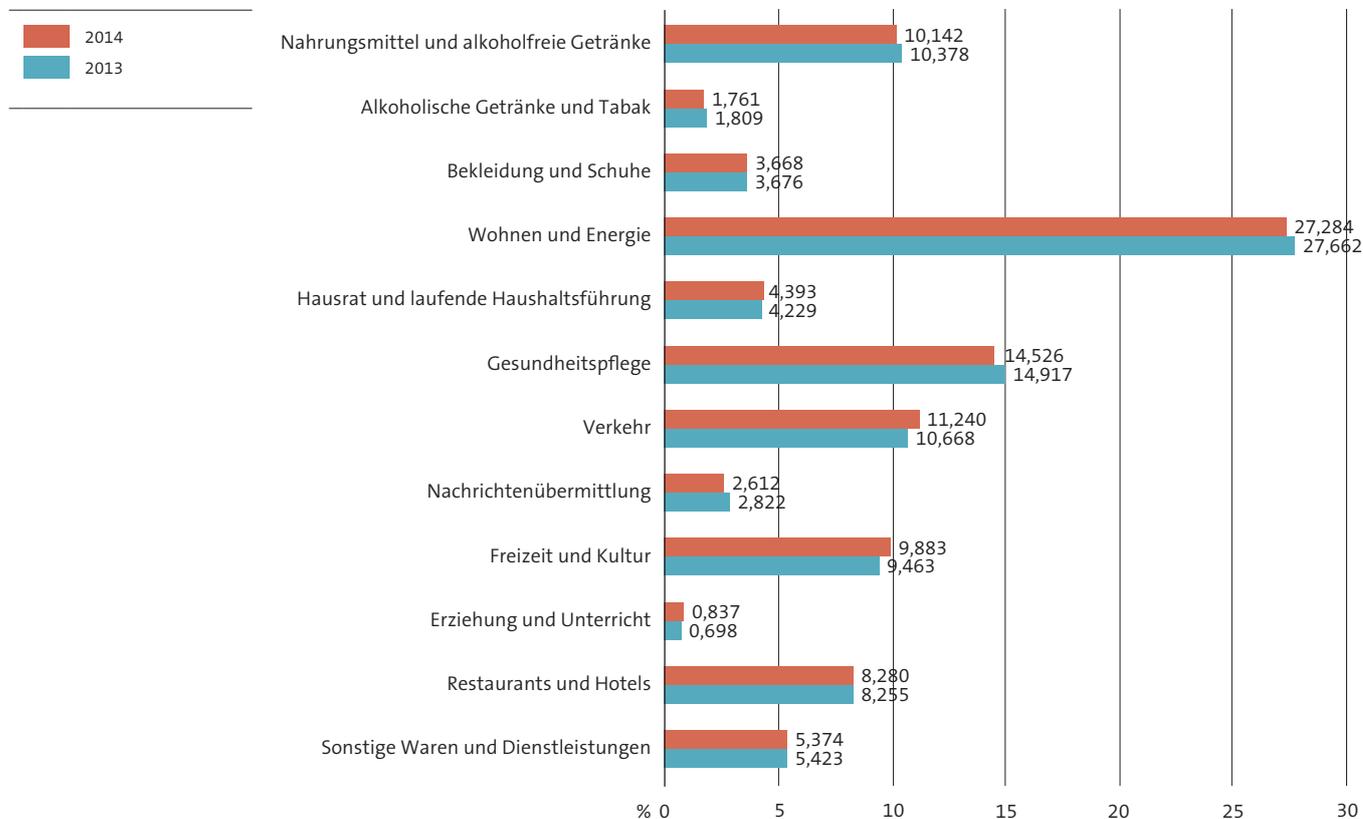
Einen Überblick über die Veränderungen der durchschnittlichen Jahresteuern der zwölf Hauptgruppen im Jahr 2014 gibt die Grafik G\_3. Bei sechs der zwölf Hauptgruppen stiegen die durchschnittlichen Preisniveaus zwischen 0,1 und 2,3 Prozent und damit deutlich stärker als dasjenige des Totalindex (0,0%). Den grössten Anstieg wies mit 2,3 Prozent die Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* aus, gefolgt von den Bereichen *Alkoholische Getränke und Tabak* (+1,0%) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,9%). Bei sechs Hauptgruppen lagen die Raten der mittleren Jahresteuern im negativen Bereich. Deutliche Rückgänge verzeichneten die Bereiche *Nachrichtenübermittlung* (-2,3%), *Verkehr* (-1,3%) sowie *Bekleidung und Schuhe* (-1,3%).

Wie sich die zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2012 bis 2014 von Monat zu Monat entwickelt haben, ist auf den Seiten 12 und 13 grafisch dargestellt (Grafik

### Grobstruktur des Warenkorbs des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen in Prozent, 2013 und 2014

G\_2



G\_10). Die Grafiken auf den linken Seitenhälften zeigen die Indexverläufe der einzelnen Hauptgruppen und des Totalindex in Punkten, die Grafiken auf den rechten Seitenhälften die prozentualen Veränderungen der einzelnen Hauptgruppenindizes und des Totalindex gegenüber dem Vorjahresmonat.

#### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,9 Prozent (Vorjahr: +1,2%). Teurer wurden bei den Nahrungsmitteln vor allem die Produktgruppen Fleisch und Fleischwaren (+2,1%), Fisch und Fischwaren (+4,3) sowie Milch, Käse und Eier (+1,9%). Günstiger hingegen wurden frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze (-1,3%). Das Preisniveau der alkoholfreien Getränke sank um 0,8 Prozent. Günstiger wurde insbesondere Kaffee (-2,6%) und Mineralwasser (-1,2%), teurer hingegen Tee (1,0%) sowie Frucht- und Gemüsesäfte (+0,7%).

#### Alkoholische Getränke und Tabak

Im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* stiegen die Preise 2014 um durchschnittlich 1,0 Prozent (Vorjahr: +1,3%). Verantwortlich für den Anstieg waren höhere Preise für Tabakwaren (+2,6%). Das Preis-

niveau der alkoholischen Getränke sank infolge günstigerer Preise für Bier (-0,3%) und Schaumwein (-0,6%) leicht um 0,1 Prozent.

#### Bekleidung und Schuhe

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank 2014 im Jahresdurchschnitt um 1,3 Prozent (Vorjahr: -3,7%). Herrenkleider wurden 2,0 Prozent günstiger, Damenkleider 0,9 Prozent und Kinderkleider 0,4 Prozent. Auch für Bekleidungszubehör und -stoffe musste man deutlich weniger bezahlen (-4,8%). Die Preise für Sportbekleidung hingegen stiegen um 3,9 Prozent. In der Produktgruppe *Schuhe* sanken die Preise um durchschnittlich 2,8 Prozent. Herrenschuhe wurden 4,1 Prozent günstiger, Damenschuhe 2,5 Prozent und Kinderschuhe 1,3 Prozent. Mehr bezahlen musste man in dieser Hauptgruppe hingegen für Dienstleistungen: Textilreinigung (+0,5%) und Schuhreparaturen (+2,1%).

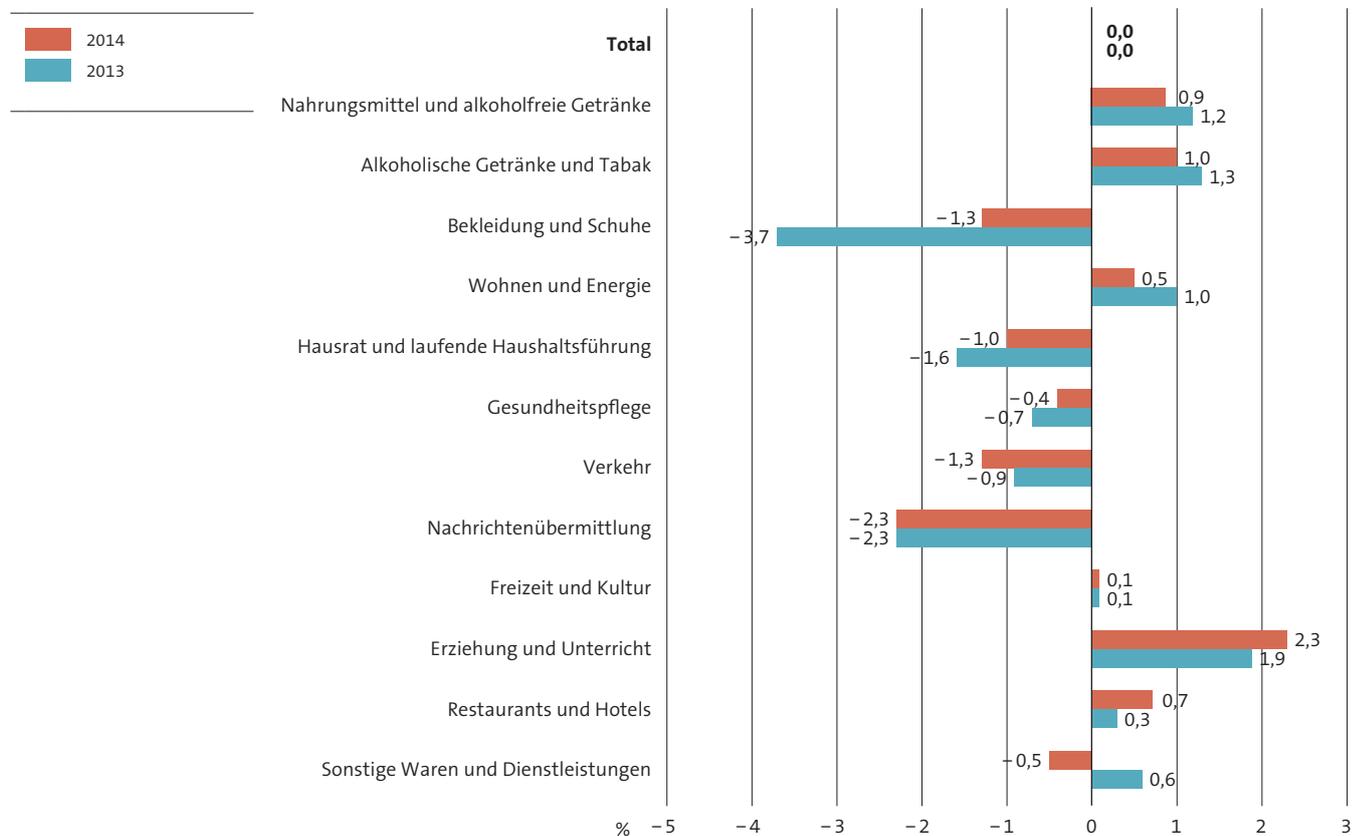
#### Wohnen und Energie

Der Bereich *Wohnen und Energie* verzeichnete 2014 einen durchschnittlichen Preisanstieg um 0,5 Prozent (Vorjahr: +1,0%). Hauptverantwortlich dafür waren die gestiegenen Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen (+0,6%). Die Wohnungsmieten,

#### Durchschnittliche Jahreststeuerung der 12 Hauptgruppen

► Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr in Prozent, 2013 und 2014

G\_3



die als Mietpreisindex speziell ausgewiesen werden (siehe auch Grafik G\_9), sind mit einem Anteil von gut 20 Prozent an den Gesamtausgaben der grösste Ausgabenposten der privaten Haushalte. Teurer wurden auch Elektrizität (+0,9%) und die Dienstleistungen für den laufenden Wohnungsunterhalt (+1,1%). Die Preise für Heizöl sanken hingegen (-1,3%).

#### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank das Preisniveau 2014 im Durchschnitt um 1,0 Prozent (Vorjahr: -1,6%). Weniger bezahlen musste man unter anderem für Möbel und Einrichtungszubehör (-1,2%) und für elektrische Haushaltsgeräte (-4,9%). Teurer hingegen wurden Bodenbeläge und Teppiche (+1,2%), Bettzeug und Haushaltswäsche (-1,2%) Geschirr und Besteck (+1,4%) sowie Wasch- und Reinigungsmittel (+1,2%).

#### Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozent (Vorjahr: -0,7%). Verantwortlich dafür war der Preisrückgang bei den Medikamenten (-4,4%). Auch die Spitaltarife gaben etwas nach (-0,1%). Mehr bezahlen indes musste man beim Arzt und beim Zahnarzt (+0,5% bzw. 0,3%) sowie für andere Gesundheitsdienstleistungen wie beispielsweise Spitex und Labor (+2,1%).

#### Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sanken die Preise 2014 um durchschnittlich 1,3 Prozent (Vorjahr: -0,9%). Grund für den Rückgang waren die günstigeren Preise für Treibstoffe (Benzin: -3,4%; Diesel: -4,2%), für neue Autos und Occasionsautos (-0,7% bzw. -2,6%) sowie für Linienflüge (-4,6%). Teurer hingegen wurden Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge und Velos (+2,3% bzw. +0,6%). Preisauflschläge gab es auch bei den öffentlichen Transportdienstleistungen: Die Tarife für Fahrten mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) zogen im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent an, jene für Bus-, Tram- und S-Bahnfahrten im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) um 0,3 Prozent.

#### Nachrichtenübermittlung

Im Bereich *Nachrichtenübermittlung* sank das durchschnittliche Preisniveau 2014 um 2,3 Prozent (Vorjahr: -2,3%). Günstiger wurden Telekomgeräte (-9,7%) sowie die Mobilnetz- und Festnetz-Kommunikation (-3,5% bzw. -0,2%). Weniger bezahlen musste man auch für die Postdienste (-0,5%).

#### Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* stieg 2014 im Jahresdurchschnitt leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: +0,1%). Teurer wurden insbesondere Pauschalreisen (+1,3%), Zeitungen und Zeitschriften (+4,9%) sowie Sport- und Freizeitaktivitäten (+0,8%). Günstiger hingegen wurden unter anderem Fernseh- und Audio-Video-Geräte (-10,2%), Foto-, Kino- und optische Geräte (-6,3%), Personalcomputer und Zubehör (-3,3%) sowie Heimtierartikel (-2,4%).

#### Erziehung und Unterricht

Im Bereich *Erziehung und Unterricht* stieg das Preisniveau 2014 um durchschnittlich 2,3 Prozent (Vorjahr: +1,9%). Die grundlegende Schul- und Berufsbildung wurde um 1,4 Prozent teurer, die höhere Berufsbildung und Hochschulen um 3,3 Prozent. Die Kosten für Weiterbildungskurse zogen um 1,0 Prozent an.

#### Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,3%). Mehr bezahlen musste man für Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (+0,5% bzw. +0,7%), für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+1,5%) sowie für Mahlzeiten in Personalrestaurants (+1,0%). Die Preise in der Parahotellerie stiegen um 1,1 Prozent. Im Gegensatz dazu sanken die Preise für Hotelübernachtungen um 0,4 Prozent.

#### Sonstige Waren und Dienstleistungen

Im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sank das Preisniveau 2014 um durchschnittlich 0,5 Prozent (Vorjahr +0,6%). Die Prämien für Versicherungen sanken um 3,2 Prozent, wobei die private Krankenversicherung mit 7,9 Prozent den stärksten Rückgang verzeichnete. Günstiger wurden auch Toilettenartikel (-1,9%). Für Dienstleistungen der sozialen Einrichtungen, wozu die Kinderkrippen gehören, musste man hingegen mehr bezahlen (+2,5%). Teurer wurden auch Coiffeur- und Kosmetikleistungen (1,0%) sowie Uhren (+1,0%). Die Tarife für finanzielle Dienstleistungen (Bankgebühren) stiegen um 6,3 Prozent.

**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014

T.1

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Hauptgruppen</b>									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,066	10,378	10,142	97,4	98,5	99,5	-1,0	1,2	0,9
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	1,809	1,761	102,1	103,4	104,4	1,1	1,3	1,0
Bekleidung und Schuhe	3,985	3,676	3,668	88,9	85,6	84,5	-6,0	-3,7	-1,3
Wohnen und Energie	27,887	27,662	27,284	102,2	103,2	103,7	1,3	1,0	0,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,642	4,229	4,393	97,0	95,4	94,4	-1,9	-1,6	-1,0
Gesundheitspflege	14,289	14,917	14,526	99,4	98,7	98,3	-0,4	-0,7	-0,4
Verkehr	10,577	10,668	11,240	98,3	97,4	96,2	-2,2	-0,9	-1,3
Nachrichtenübermittlung	2,869	2,822	2,612	99,4	97,1	94,9	-0,6	-2,3	-2,3
Freizeit und Kultur	9,338	9,463	9,883	94,6	94,6	94,8	-2,8	0,1	0,1
Erziehung und Unterricht	0,660	0,698	0,837	102,2	104,1	106,5	1,9	1,9	2,3
Restaurants und Hotels	8,637	8,255	8,280	102,5	102,7	103,5	0,7	0,3	0,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,329	5,423	5,374	100,5	101,1	100,6	0,1	0,6	-0,5
<b>Art der Güter</b>									
Waren	40,225	39,221	39,262	97,4	96,8	96,1	-1,6	-0,6	-0,7
Nicht dauerhafte Waren	24,383	24,336	23,540	101,4	102,4	102,1	1,1	0,9	-0,3
Halbdauerhafte Waren	7,151	6,748	6,655	91,8	89,8	88,8	-4,3	-2,2	-1,1
Dauerhafte Waren	8,691	8,137	9,067	90,7	87,3	85,9	-6,9	-3,8	-1,7
Dienstleistungen	59,775	60,779	60,738	100,5	100,9	101,3	0,2	0,4	0,4
Private Dienstleistungen	50,660	51,449	51,612	100,5	100,8	101,3	0,2	0,3	0,5
Öffentliche Dienstleistungen	9,115	9,330	9,126	100,4	101,4	101,4	0,3	1,0	0,0
<b>Herkunft der Güter</b>									
Inland	74,178	74,987	74,087	100,3	100,9	101,4	0,2	0,7	0,4
Ausland	25,822	25,013	25,913	96,2	94,4	93,1	-2,6	-1,9	-1,3
<b>Weitere Sondergliederungen</b>									
Wohnungsmiete	20,578	20,754	20,304	100,2	100,2	100,8	0,1	0,0	0,6
Index ohne Wohnungsmiete	79,422	79,246	79,696	99,0	99,0	98,8	-0,7	0,0	-0,2
Erdölprodukte	4,121	3,870	3,842	112,8	109,8	106,7	5,1	-2,7	-2,8
Index ohne Erdölprodukte	95,879	96,130	96,158	98,7	98,8	98,9	-0,7	0,1	0,1
Gesundheitspflege	14,289	14,917	14,526	99,4	98,7	98,3	-0,4	-0,7	-0,4
Index ohne Gesundheitspflege	85,711	85,083	85,474	99,2	99,3	99,4	-0,5	0,1	0,0
Bekleidung und Schuhe	3,985	3,676	3,668	88,9	85,6	84,5	-6,0	-3,7	-1,3
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,015	96,324	96,332	99,7	99,8	99,8	-0,3	0,1	0,0
Tabakwaren	0,625	0,710	0,561	105,8	109,4	112,2	2,8	3,4	2,6
Index ohne Tabakwaren	99,375	99,290	99,439	99,2	99,2	99,1	-0,5	0,0	0,0
Alkoholische Getränke	2,140	2,044	2,202	101,1	101,5	101,9	0,4	0,4	0,4
Index ohne alkoholische Getränke	97,860	97,956	97,798	99,2	99,2	99,2	-0,5	0,0	0,0
Saisonprodukte	2,803	2,924	3,096	99,7	102,3	102,0	0,3	2,6	-0,3
Index ohne Saisonprodukte	97,197	97,076	96,904	99,2	99,1	99,1	-0,5	-0,1	0,0
Administrierte Preise	21,405	22,272	21,743	101,4	102,9	102,6	1,3	1,4	-0,3
Index ohne administrierte Preise	78,595	77,728	78,257	98,6	98,3	98,3	-1,0	-0,4	0,0
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	88,652	88,891	89,006	98,3	98,0	98,0	-1,1	-0,3	0,1
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	69,944	69,204	69,613	97,8	97,4	97,6	-1,4	-0,5	0,2
Frische und saisonale Produkte	4,401	4,545	4,684	99,4	101,8	101,8	0,1	2,5	0,0
Energie und Treibstoffe	6,947	6,564	6,310	111,2	114,6	113,0	6,5	3,0	-1,4
Administrierte Preise ohne Energie	18,708	19,687	19,393	100,2	100,3	99,8	0,1	0,1	-0,4

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Indexstand im Dezember, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, 2012–2014



T\_2

Indexposition	Indexstand im Dezember (Punkte)			Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex	
	2012	2013	2014	Dez. 11– Dez. 12	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 13– Dez. 14
Basis Dezember 2010 = 100	2012	2013	2014	Dez. 11– Dez. 12	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 13– Dez. 14
<b>Total</b>	<b>98,7</b>	<b>99,2</b>	<b>98,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,470</b>
<b>Hauptgruppen</b>							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	97,0	98,5	98,7	0,8	1,5	0,2	0,018
Alkoholische Getränke und Tabak	101,7	103,0	104,2	0,7	1,3	1,1	0,020
Bekleidung und Schuhe	89,6	86,5	86,9	-4,0	-3,4	0,5	0,017
Wohnen und Energie	101,6	103,8	102,9	0,0	2,2	-0,9	-0,242
Hausrat und laufende Haushaltsführung	95,8	94,3	93,9	-2,6	-1,5	-0,5	-0,020
Gesundheitspflege	98,8	98,2	98,0	-0,7	-0,6	-0,1	-0,019
Verkehr	97,5	96,2	94,9	0,1	-1,4	-1,3	-0,143
Nachrichtenübermittlung	97,9	95,3	95,1	-2,4	-2,6	-0,3	-0,008
Freizeit und Kultur	94,4	95,0	93,9	-0,8	0,6	-1,2	-0,116
Erziehung und Unterricht	103,0	106,3	106,8	1,2	3,2	0,5	0,004
Restaurants und Hotels	101,9	102,5	102,9	0,2	0,5	0,5	0,040
Sonstige Waren und Dienstleistungen	100,4	101,3	100,9	0,3	0,9	-0,4	-0,022
<b>Art der Güter</b>							
Waren	96,4	96,3	94,8	-1,0	-0,1	-1,6	-0,613
Nicht dauerhafte Waren	100,5	101,8	99,8	0,7	1,3	-2,0	-0,477
Halbdauerhafte Waren	92,4	90,2	90,1	-2,5	-2,3	-0,1	-0,008
Dauerhafte Waren	88,4	86,2	85,0	-4,6	-2,5	-1,4	-0,128
Dienstleistungen	100,3	101,1	101,4	0,1	0,8	0,2	0,143
Private Dienstleistungen	100,2	101,1	101,4	-0,1	0,9	0,3	0,179
Öffentliche Dienstleistungen	101,3	101,5	101,1	1,1	0,2	-0,4	-0,037
<b>Herkunft der Güter</b>							
Inland	100,0	101,1	101,4	0,1	1,1	0,3	0,205
Ausland	95,0	93,7	91,3	-1,8	-1,4	-2,6	-0,676
<b>Weitere Sondergliederungen</b>							
Wohnungsmiete	99,5	100,9	100,9	-1,0	1,4	0,0	-0,002
Index ohne Wohnungsmiete	98,5	98,7	98,1	-0,2	0,2	-0,6	-0,469
Erdölprodukte	109,6	108,4	95,2	-0,5	-1,1	-12,2	-0,468
Index ohne Erdölprodukte	98,3	98,8	98,8	-0,4	0,5	0,0	-0,002
Gesundheitspflege	98,8	98,2	98,0	-0,7	-0,6	-0,1	-0,019
Index ohne Gesundheitspflege	98,7	99,4	98,8	-0,3	0,6	-0,5	-0,451
Bekleidung und Schuhe	89,6	86,5	86,9	-4,0	-3,4	0,5	0,017
Index ohne Bekleidung und Schuhe	99,1	99,7	99,2	-0,2	0,6	-0,5	-0,488
Tabakwaren	107,0	110,6	113,2	2,3	3,4	2,4	0,013
Index ohne Tabakwaren	98,7	99,1	98,6	-0,4	0,4	-0,5	-0,484
Alkoholische Getränke	100,8	101,0	101,8	0,3	0,3	0,8	0,017
Index ohne Alkoholische Getränke	98,7	99,1	98,6	-0,4	0,4	-0,5	-0,488
Saisonprodukte	97,7	99,8	97,6	3,6	2,2	-2,2	-0,069
Index ohne Saisonprodukte	98,8	99,2	98,7	-0,5	0,4	-0,4	-0,401
Administrierte Preise	101,6	102,7	102,6	1,2	1,0	0,0	-0,004
Index ohne administrierte Preise	98,0	98,2	97,6	-0,8	0,3	-0,6	-0,468
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	97,9	98,0	98,1	-0,8	0,1	0,1	0,072
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	97,3	97,5	97,6	-1,1	0,2	0,1	0,091
Frische und saisonale Produkte	98,2	100,4	98,5	2,7	2,2	-1,9	-0,089
Energie und Treibstoff	109,9	113,8	105,6	3,2	3,5	-7,2	-0,455
Administrierte Preise ohne Energie	100,2	100,0	99,9	0,1	-0,2	-0,1	-0,019

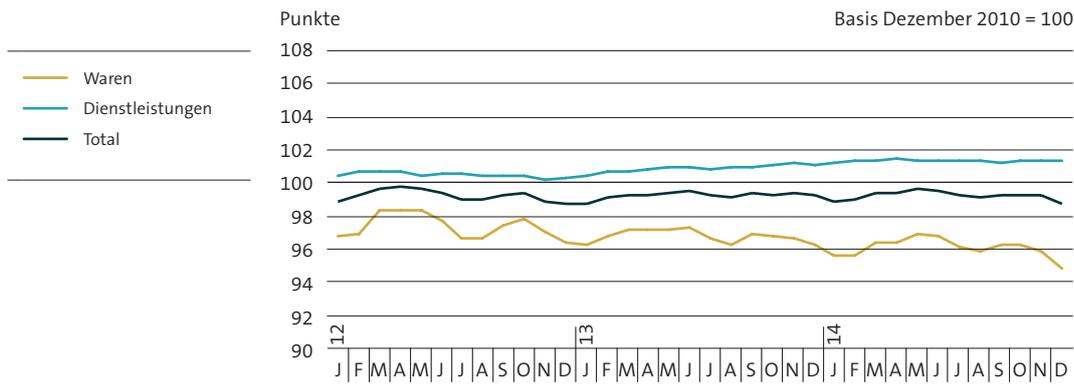
1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen**

G\_4a

► Januar 2012 – Dezember 2014

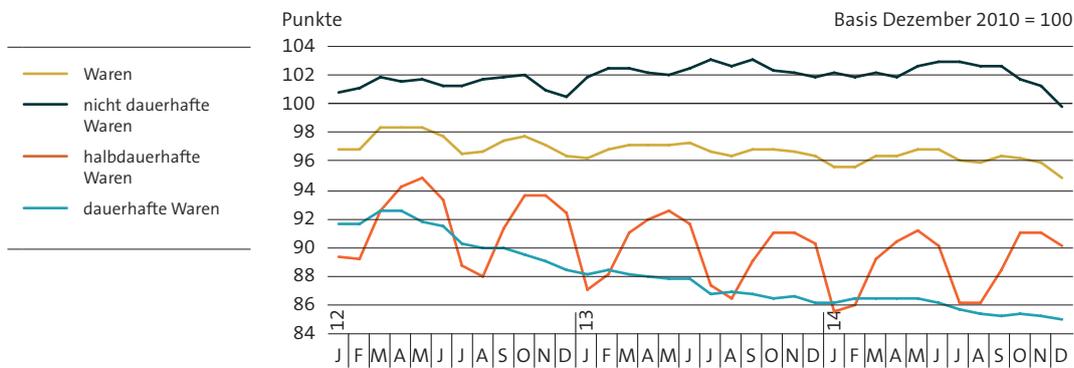


Im Zürcher Index der Konsumentenpreise haben die Waren ein Gewicht von gut 40 Prozent, die Dienstleistungen eines von knapp 60 Prozent (wovon etwas mehr als 20% auf die Wohnungsmiete entfallen). Die Preise für Waren sanken 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,7 Prozent, jene für Dienstleistungen hingegen stiegen um 0,4 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2014 eine mittlere Jahreststeuerung von null Prozent aus.

**Indexverlauf der Waren**

G\_4b

► Januar 2012 – Dezember 2014

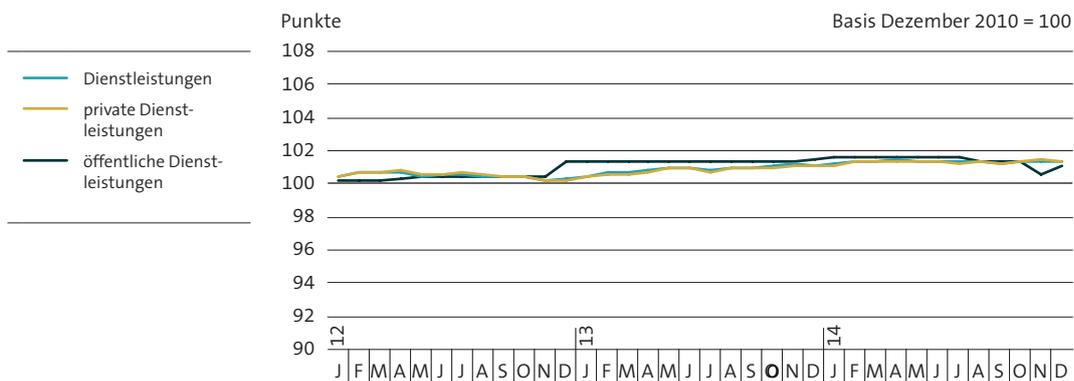


Das Preisniveau der nicht-dauerhaften Güter, also der Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel oder Treibstoffe, sank 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,3 Prozent, jenes der halbdauerhaften Güter, wozu Kleider und Schuhe gehören, um 1,1 Prozent. Das Zackenmuster beim Indexverlauf der halbdauerhaften Güter ist eine Folge der Winter- und Sommerverkäufe. Die Preise der dauerhaften Güter, wie Möbel oder Autos, sanken 2014 um durchschnittlich 1,7 Prozent.

**Indexverlauf der Dienstleistungen**

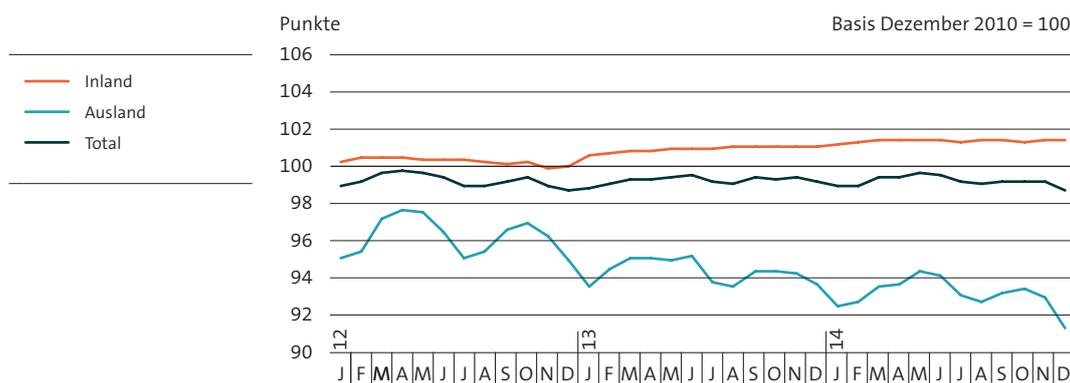
G\_4c

► Januar 2012 – Dezember 2014



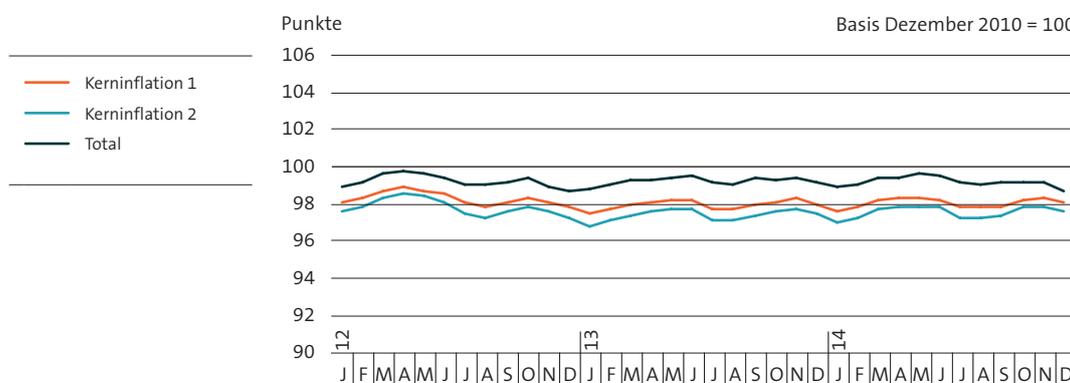
Der Index der privaten Dienstleistungen, wozu die Wohnungsmieten, die Position mit dem grössten Gewicht im Index, aber auch ärztliche Leistungen oder Pauschalreisen zählen, stieg 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent. Der Index der öffentlichen Dienstleistungen – Posttarife, Spitalleistungen, Tarife im öffentlichen Verkehr usw. – blieb hingegen im gleichen Zeitraum stabil (0,0%).

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter** G\_5  
 ▶ Januar 2012 – Dezember 2014



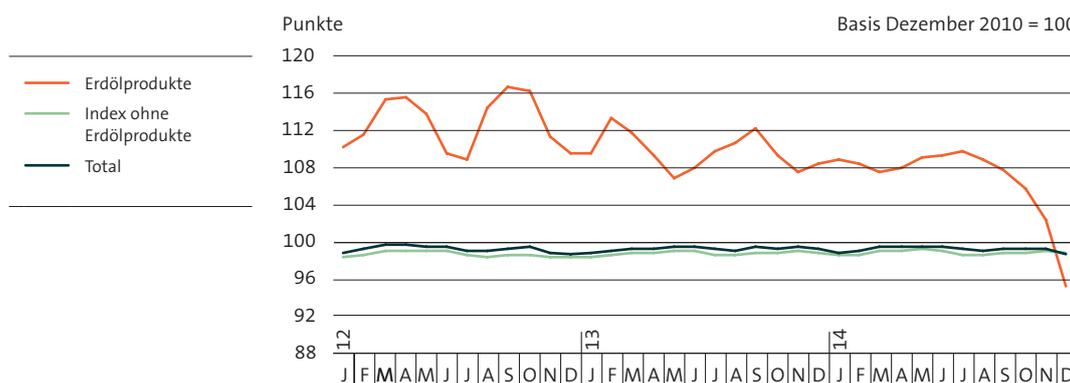
Im Zürcher Index der Konsumentenpreise sind knapp drei Viertel der Güter Inlandgüter und gut ein Viertel Auslandgüter. Die einheimischen Güter wurden 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozent teurer; das Preisniveau der Auslandgüter hingegen sank um 1,3 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies im gleichen Zeitraum eine mittlere Jahresteuierung von null Prozent aus.

**Indexverlauf der Kerninflation** G\_6  
 ▶ Januar 2012 – Dezember 2014



Die Kerninflation 1 des Zürcher Index der Konsumentenpreise, bei der die stark schwankenden Preise für frische und saisonale Produkte sowie für Heizöl und Treibstoffe aus der Berechnung ausgeklammert werden, stieg 2014 um durchschnittlich 0,1 Prozent. Die Kerninflation 2, bei der zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stieg um 0,2 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2014 eine mittlere Jahresteuierung von null Prozent aus.

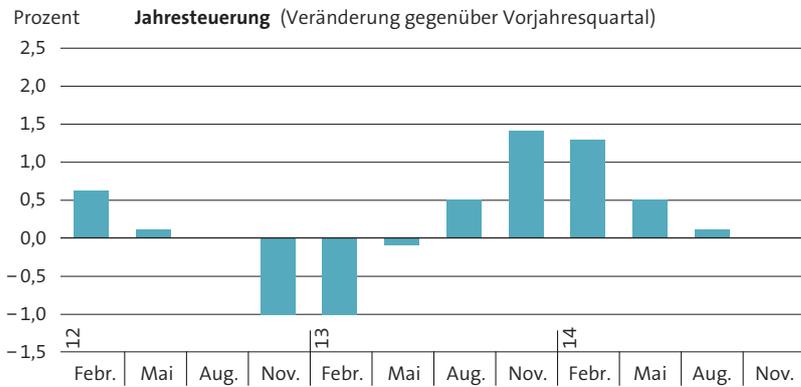
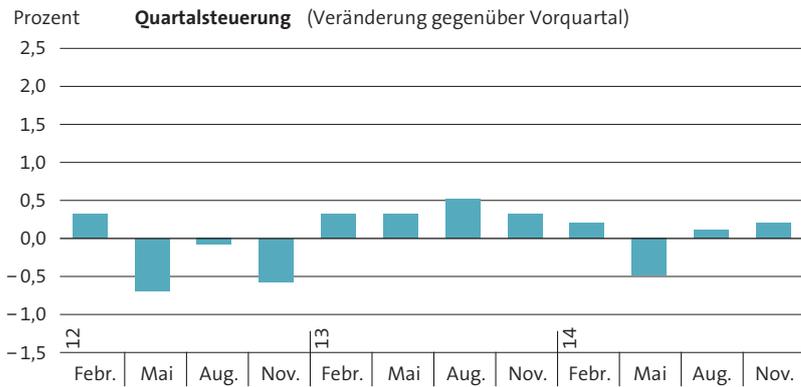
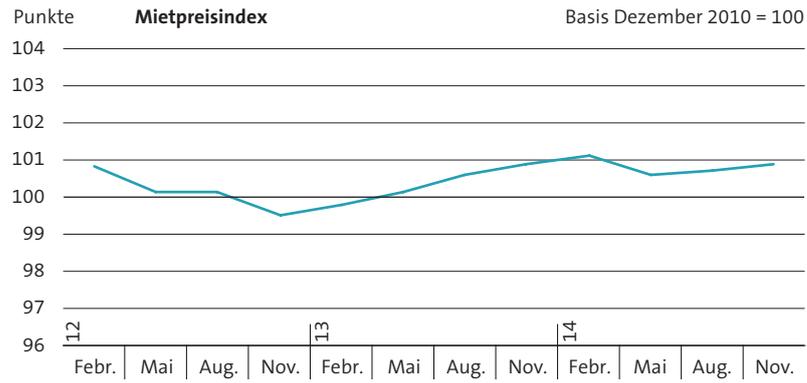
**Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte** G\_7  
 ▶ Januar 2012 – Dezember 2014



Der Index der Erdölprodukte – Heizöl und Treibstoffe – sank 2014 im Jahresdurchschnitt um 2,8 Prozent. Ohne den Einfluss der günstigeren Erdölprodukte wäre der Totalindex 2014 nicht stabil geblieben, sondern leicht um 0,1 Prozent gestiegen.

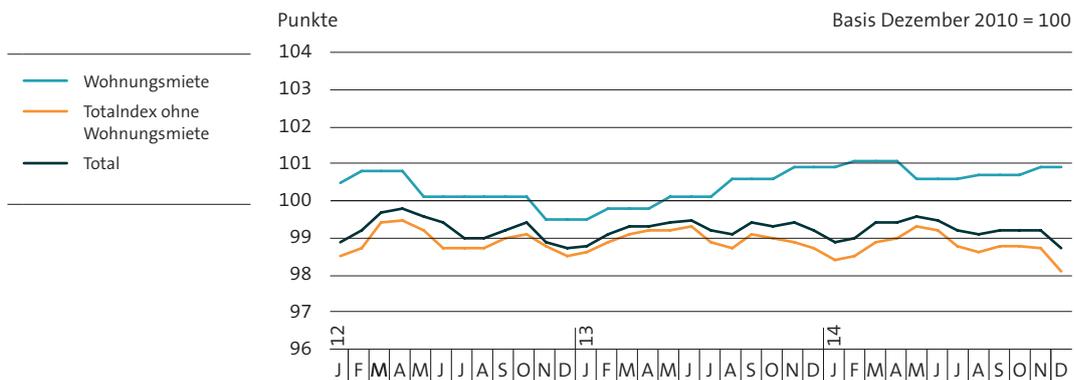
**Zürcher Index der Mietpreise**  
 ► Wohnungsmiete, 1. Quartal 2012–4.Quartal 2014

G\_8



**Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex**  
 ► Januar 2012–Dezember 2014

G\_9



**Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**

G\_10

► Indexverlauf, Januar 2012 – Dezember 2014



**Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Indexverlauf, Januar 2012 – Dezember 2014

G\_10



## DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der älteste Preisindex der Schweiz, jedoch nicht der einzige. Das Bundesamt für Statistik berechnet monatlich den Landesindex der Konsumentenpreise und auch die Kantone Basel-Stadt und Genf veröffentlichen jeden Monat ihre eigenen Indizes. Wer die verschiedenen Indizes vergleichen will, muss Folgendes beachten:

- Die Indizes geben Auskunft darüber, in welchem Ausmass sich die Preise der Waren und Dienstleistungen im Verlaufe der Zeit verändert haben; sie sagen aber nichts über die absolute Höhe der Preise aus. Die unterschiedlich hohen regionalen Indexziffern dürfen also nicht als Unterschiede der absoluten Preisniveaus interpretiert werden.
- Ein grosser Teil der Waren- und Dienstleistungspreise wird heute einheitlich für die ganze Schweiz erhoben, so zum Beispiel die Preise der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung* sowie *Nachrichtenübermittlung*. Die Preise der erwähnten Hauptgruppen haben aus diesem Grund überall die gleichen Veränderungsdaten.
- Die einzelnen regionalen Indexziffern sind sich auch deshalb sehr ähnlich, weil die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Konsumentenpreise in der ganzen Schweiz mehr oder weniger gleich sind.

Trotz dieser Einschränkungen bestehen markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Konsumentenpreisindizes. In der Tabelle T\_3 sind die Veränderungsdaten der Jahresmittel für die Total- und Mietpreisindizes sowie für die Indizes ohne Wohnungsmiete aufgeführt; die Grafik G\_11 zeigt die Verläufe der Mietpreisindizes der verschiedenen Regionen.

Auskunft über die Preisentwicklung in den verschiedenen Regionen und der Gesamtschweiz zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 gibt die Tabelle T\_A5 im Anhang. Von Interesse sind hier vor allem die blau und grün markierten, also die regionalen und die regional beeinflussten Indexpositionen. Bei den gelb markierten Positionen handelt es sich um gesamtschweizerisch einheitliche Indizes, deren Veränderungsdaten in den drei regionalen Indizes und im Landesindex übereinstimmen. Damit man eine Vorstellung vom Einfluss der einzelnen Positionen auf den Gesamtindex hat, sind in der Tabelle die Gewichte gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise für das Jahr 2014 angegeben. Dabei ist zu bedenken, dass sich die Gewichte von Jahr zu Jahr leicht ändern – für den Zürcher Index der Konsumentenpreise siehe Grafik G\_2 – und dass die Wohnungsmiete im Zürcher Index etwas stärker gewichtet ist als bei den andern regionalen Indizes und als beim Landesindex (2014: Gewicht im Zürcher Index 20,3 Prozent; Gewichte in den andern Indizes zwischen 18,0 und 18,3 Prozent).

### Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T\_3

	Jahresmittel (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
<b>Totalindex</b>						
Basler Index	99,4	99,2	99,2	-0,6	-0,2	0,0
Genfer Index	99,5	99,6	99,6	-0,4	0,1	0,1
Zürcher Index	99,2	99,2	99,2	-0,5	0,0	0,0
Landesindex	99,3	99,1	99,0	-0,7	-0,2	0,0
<b>Mietpreisindex (= Wohnungsmiete)</b>						
Basler Index	101,3	102,0	102,7	0,8	0,7	0,7
Genfer Index	103,7	105,5	107,0	2,1	1,7	1,4
Zürcher Index	100,2	100,2	100,8	0,1	0,0	0,6
Landesindex	101,4	101,8	103,0	0,6	0,4	1,2
<b>Index ohne Wohnungsmiete</b>						
Basler Index	98,9	96,9	98,4	-1,0	-2,0	1,5
Genfer Index	98,5	98,2	98,0	-1,0	-0,3	-0,2
Zürcher Index	99,0	99,0	98,8	-0,7	0,0	-0,2
Landesindex	98,8	98,4	98,1	-1,0	-0,4	-0,3

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise sank zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 um 0,5 Prozent – gleich stark wie der Totalindex des Kantons Basel-Stadt. Für den Kanton Genf bzw. für die Gesamtschweiz lagen die entsprechenden Werte bei minus 0,4 bzw. minus 0,3 Prozent.

Bei den einzelnen Hauptgruppen weisen die verschiedenen regionalen Indizes und der Landesindex deutliche Unterschiede auf. So verzeichnete der Stadtzürcher Index im Bereich *Wohnen und Energie* zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 einen Rückgang von 0,9 Prozent. Der entsprechende Wert lag im Kanton Basel-Stadt und in der Gesamtschweiz bei minus 0,1 Prozent und im Kanton Genf bei 0,0 Prozent. Grund dafür waren die Wohnungsmieten: Während die Mietzinse in der Stadt Zürich stabil blieben, stiegen sie in den zwei andern Regionen und in der Gesamtschweiz zwischen 0,6 und 1,4 Prozent.

In der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank das Preisniveau in der Stadt Zürich zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 um 0,1 Prozent. Der entsprechende Wert lag im Kanton Basel Stadt bei minus 1,0 Prozent, im Kanton Genf bei minus 0,8 Prozent und in der Gesamtschweiz bei minus 0,3 Pro-

zent. Verantwortlich dafür waren vor allem die Tarife für Spitalleistungen, die in Zürich mit minus 1,6 Prozent weniger stark nachgaben als in den andern Regionen (–2,2% bis –2,4%).

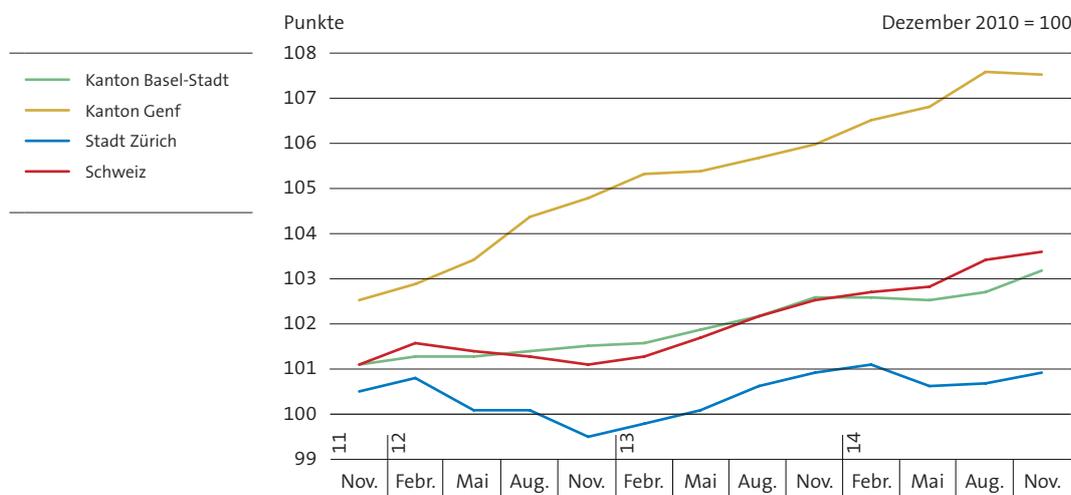
Im Bereich *Verkehr* sank das Preisniveau zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 im Kanton Genf mit 2,3 Prozent deutlich stärker als in der Stadt Zürich (–1,3%), im Kanton Basel-Stadt (–1,1%) oder in der Gesamtschweiz (–1,4%). Ursache dafür waren die Tarife der Verkehrsverbunde: Während die Billettpreise in Zürich, Basel und der Gesamtschweiz stiegen (+3,3% bis +3,5%), verzeichneten sie in Genf einen deutlichen Rückgang (–12,9%).

Im Bereich *Restaurants und Hotels* unterschieden sich die Indizes der verschiedenen Regionen sogar im Vorzeichen. In der Stadt Zürich und im Kanton Genf stieg das Preisniveau in diesem Ausgabenbereich zwischen Dezember 2013 und Dezember 2014 um 0,5 Prozent, in der Gesamtschweiz um 0,4 Prozent. Der Kanton Basel-Stadt hingegen weist einen Rückgang von 0,1 Prozent aus.

#### Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

G\_11

► Indexverlauf, November 2011 – November 2014



4

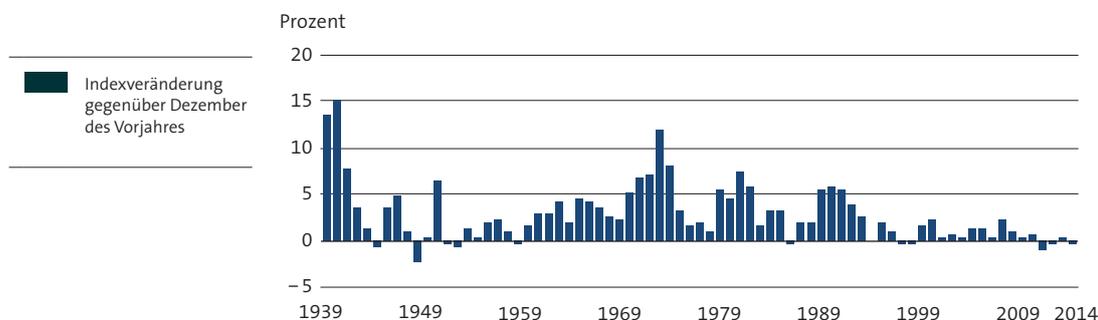
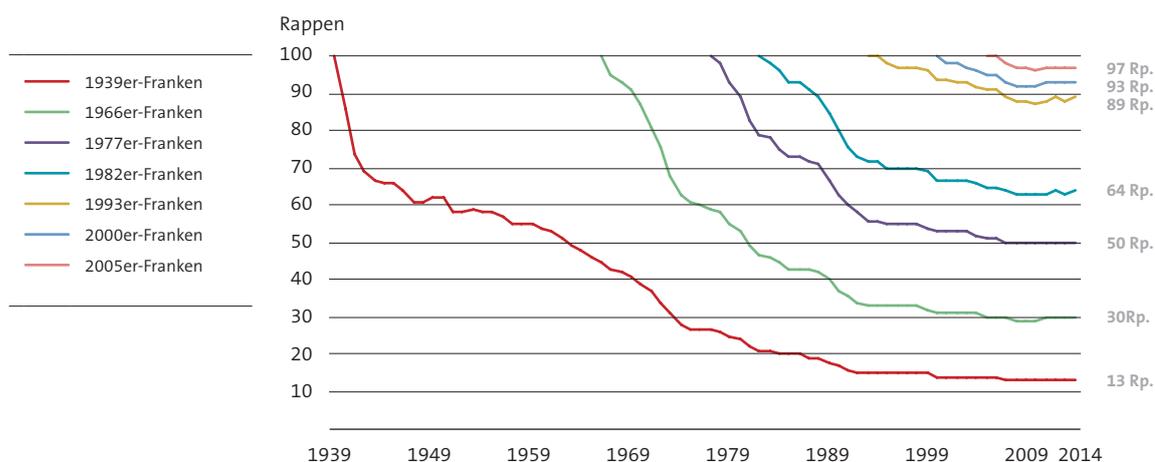
## ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die durchschnittliche Preisentwicklung der für den privaten Verbrauch repräsentativen Waren und Dienstleistungen. Sein Kehrwert zeigt demzufolge die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes an. Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2005 und Dezember 2014 um 2,6 Prozent gestiegen: Mit dem im Dezember 2005 für den Privatkonsum ausgegebenen Geldbetrag, konnte man im Dezember 2014 nur noch rund 97 Prozent des Verbrauchs bezahlen. Der besseren Anschaulichkeit wegen wird die Kaufkraftentwicklung am sogenannten Zürcher Indexfranken gemessen: Der Indexfranken vom Dezember 2005 hatte im Dezember 2014 eine Kaufkraft von nur noch 97 Rappen. Wie sich der Zürcher Indexfranken während verschiedener Zeiträume entwickelte, zeigt die Grafik G\_12. Im unteren Teil der

Grafik sind die Veränderungsraten des Zürcher Index der Konsumentenpreise gegenüber dem Dezember des Vorjahres zwischen 1939 und 2014 als Balken dargestellt. Der obere Teil der Grafik zeigt die Verläufe der verschiedenen Indexfranken als fallende Kurven. Der Indexfranken vom Dezember 1939 beispielsweise hatte im Dezember 2014 nur noch eine Kaufkraft von 13 Rappen. Die vollständigen Zahlenreihen für die verschiedenen Zeiträume sind in der Anhangstabelle T\_A6 bzw. in der zur Publikation gehörenden Exceldatei im Internet zu finden.

Da nicht nur der Zürcher Index der Konsumentenpreise, sondern auch die Löhne gestiegen sind, bedeutet die abnehmende Kaufkraft des Zürcher Indexfranken nicht, dass sich der Lebensstandard der Zürcherinnen und Zürcher verschlechtert hätte.

**Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens**  
 ► in Rappen 1939–2014 G\_12



## ANHANGTABELLEN

## Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,066</b>	<b>10,378</b>	<b>10,142</b>	<b>97,4</b>	<b>98,5</b>	<b>99,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>
Nahrungsmittel	9,122	9,451	9,218	97,0	98,4	99,5	-1,1	1,4	1,1
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,584	1,621	1,509	97,0	96,4	96,5	-1,3	-0,6	0,1
Reis	0,039	0,042	0,040	98,1	100,6	114,5	-0,2	2,5	13,8
Mehl	0,057	0,053	0,059	97,4	97,6	97,5	-2,6	0,2	-0,1
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,172	1,203	1,114	98,1	97,8	97,4	-1,0	-0,3	-0,4
Brot	0,483	0,486	0,446	99,1	98,3	97,7	-0,3	-0,8	-0,6
Kleinbrot und -gebäck	0,152	0,152	0,153	99,9	99,4	98,8	-0,2	-0,4	-0,6
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,307	0,331	0,293	99,9	99,5	99,1	0,0	-0,4	-0,5
Dauerbackwaren	0,230	0,234	0,222	93,0	93,6	93,9	-4,2	0,6	0,3
Teigwaren	0,145	0,152	0,129	92,2	90,5	90,8	-2,7	-1,8	0,3
Andere Getreideprodukte	0,171	0,171	0,167	92,7	90,8	90,5	-2,5	-2,0	-0,3
Fleisch und Fleischwaren	2,311	2,388	2,315	97,0	99,1	101,2	-0,7	2,1	2,1
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,414	1,461	1,424	99,5	101,9	102,0	0,2	2,5	0,1
Rindfleisch	0,367	0,412	0,377	99,7	102,7	103,6	1,2	3,0	0,9
Kalbfleisch	0,153	0,110	0,137	97,4	100,6	102,9	1,2	3,2	2,3
Schweinefleisch	0,283	0,299	0,311	100,5	106,4	103,5	-0,5	5,8	-2,7
Schafffleisch	0,073	0,073	0,078	101,0	102,8	103,1	0,6	1,7	0,3
Geflügel	0,349	0,332	0,349	98,5	98,3	99,5	-1,2	-0,2	1,2
Anderes Fleisch	0,189	0,235	0,172	100,6	101,0	101,2	0,9	0,4	0,2
Fleisch- und Wurstwaren	0,897	0,927	0,891	93,3	94,7	99,9	-2,2	1,5	5,4
Wurstwaren	0,451	0,472	0,457	92,4	93,6	100,0	-2,7	1,3	6,8
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,446	0,455	0,434	94,3	96,0	99,9	-1,5	1,8	4,0
Fisch und Fischwaren	0,367	0,325	0,334	96,3	96,2	100,3	-2,7	-0,1	4,3
Fische, frisch	0,184	0,160	0,164	93,7	93,5	96,5	-4,0	-0,2	3,2
Fische, tiefgekühlt	0,083	0,073	0,075	93,2	92,1	95,8	-3,5	-1,2	4,0
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,100	0,092	0,095	105,1	106,1	112,7	0,5	0,9	6,3
Milch, Käse und Eier	1,551	1,622	1,583	97,0	97,6	99,5	-2,1	0,7	1,9
Milch	0,268	0,264	0,272	101,1	102,9	105,8	-0,6	1,8	2,8
Vollmilch	0,146	0,148	0,135	103,5	104,9	107,8	-0,2	1,3	2,8
Andere Milch	0,122	0,116	0,137	98,5	100,8	103,7	-1,2	2,3	2,9
Käse	0,741	0,765	0,722	96,4	96,7	99,2	-2,9	0,3	2,5
Halbhart- und Hartkäse	0,471	0,492	0,445	96,8	97,6	101,2	-2,8	0,8	3,7
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,270	0,273	0,277	95,7	95,2	95,8	-3,1	-0,6	0,7
Andere Milcherzeugnisse	0,297	0,328	0,317	96,4	96,7	97,6	-1,9	0,3	0,9
Rahm	0,103	0,116	0,118	92,9	93,8	95,5	-2,2	1,0	1,8
Eier	0,142	0,149	0,154	97,2	98,3	98,1	-0,9	1,1	-0,1
Speisefette und -öle	0,256	0,249	0,237	101,6	102,5	104,5	0,4	0,9	2,0
Butter	0,128	0,127	0,124	99,9	100,7	103,2	0,7	0,9	2,4
Margarine, Speisefette und -öle	0,128	0,122	0,113	103,2	104,3	105,8	0,0	1,0	1,5
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,732	1,870	1,947	97,2	101,6	101,2	0,1	4,5	-0,4
Früchte	0,752	0,801	0,845	98,5	102,4	102,8	0,4	3,9	0,4
Frische Früchte	0,588	0,650	0,689	99,4	104,3	104,4	1,4	4,9	0,1
Zitrusfrüchte	0,096	0,090	0,103	122,1	129,6	131,2	8,7	6,2	1,2
Steinobst	0,092	0,115	0,128	94,9	105,3	99,5	0,1	10,9	-5,5
Kernobst	0,126	0,131	0,151	92,5	100,9	99,7	-1,3	9,0	-1,1
Bananen	0,067	0,067	0,067	104,8	106,0	107,4	0,1	1,1	1,3
Andere Früchte	0,207	0,247	0,240	93,8	95,4	98,0	0,4	1,8	2,7
Konservierte Früchte	0,164	0,151	0,156	95,0	94,8	96,6	-3,3	-0,2	1,9
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,980	1,069	1,102	96,2	101,0	100,0	-0,3	5,0	-1,0
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,739	0,838	0,890	96,7	102,6	101,3	0,4	6,1	-1,3
Fruchtgemüse	0,154	0,200	0,224	97,2	104,1	100,6	1,6	7,1	-3,3
Wurzelgemüse	0,136	0,164	0,168	97,9	107,4	111,7	-4,1	9,8	4,0
Salatgemüse	0,212	0,234	0,217	95,0	95,0	92,3	3,0	0,0	-2,8
Kohlgemüse	0,045	0,044	0,053	100,0	116,2	111,4	-0,7	16,2	-4,2
Zwiebeln	0,047	0,051	0,063	95,5	101,8	102,6	-5,2	6,6	0,7
Andere Gemüse und Pilze	0,058	0,055	0,063	91,9	92,7	93,4	-1,1	0,8	0,8
Kartoffeln	0,087	0,090	0,102	100,8	109,2	105,1	5,3	8,3	-3,8

**Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**  
 ▶ Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014

 T\_A1  
 ↕

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
Konservierte Gemüse und Pilze	0,126	0,117	0,108	92,6	93,2	95,3	-2,5	0,7	2,2
Kartoffelhaltige Produkte	0,115	0,114	0,104	97,2	97,9	96,2	-1,7	0,7	-1,7
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,627	0,666	0,636	96,9	96,9	97,5	-1,0	-0,1	0,7
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	0,086	0,096	97,6	100,0	101,5	-1,0	2,5	1,5
Schokolade	0,293	0,337	0,314	96,0	94,2	95,1	-1,5	-1,8	1,0
Süßwaren	0,102	0,103	0,099	98,3	100,7	101,1	-1,0	2,4	0,5
Speiseeis	0,103	0,108	0,095	96,4	97,0	97,2	-1,1	0,6	0,2
Zucker	0,033	0,032	0,032	101,1	101,7	101,0	3,4	0,6	-0,7
Sonstige Nahrungsmittel	0,694	0,710	0,657	95,7	95,2	95,6	-2,0	-0,6	0,4
Trockensuppen, Gewürze und Saucen	0,495	0,507	0,468	96,0	96,2	96,7	-1,6	0,2	0,6
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,199	0,203	0,189	95,1	92,8	92,8	-3,1	-2,4	0,0
Alkoholfreie Getränke	0,944	0,927	0,924	100,5	99,9	99,1	0,0	-0,6	-0,8
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,417	0,379	0,395	106,8	103,7	101,8	1,2	-2,8	-1,8
Kaffee	0,338	0,301	0,312	108,8	104,8	102,1	1,7	-3,7	-2,6
Tee	0,057	0,052	0,060	98,8	99,7	100,7	0,5	1,0	1,0
Kakao und Nährgetränke	0,022	0,026	0,023	100,2	100,7	101,5	-2,2	0,5	0,8
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,527	0,548	0,529	96,1	97,2	97,0	-1,0	1,2	-0,1
Natürliche Mineralwässer	0,137	0,144	0,129	96,4	97,7	96,6	-2,1	1,4	-1,2
Süßgetränke	0,236	0,241	0,236	98,5	99,0	98,8	-0,2	0,4	-0,1
Frucht- und Gemüsesäfte	0,154	0,163	0,164	92,2	94,1	94,7	-1,3	2,0	0,7
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,721</b>	<b>1,809</b>	<b>1,761</b>	<b>102,1</b>	<b>103,4</b>	<b>104,4</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>
Alkoholische Getränke	1,096	1,099	1,200	99,8	99,8	99,7	-0,1	0,0	-0,1
Spirituosen	0,150	0,124	0,126	99,4	99,3	99,4	-0,9	-0,2	0,1
Brände	0,088	0,073	0,071	101,1	100,6	101,2	0,3	-0,5	0,6
Likör und Apéro-Getränke	0,062	0,051	0,055	96,7	97,1	96,7	-2,8	0,3	-0,4
Wein	0,790	0,831	0,928	99,6	99,2	99,1	0,1	-0,3	-0,1
Rotwein	0,567	0,584	0,702	98,2	97,8	98,2	0,2	-0,4	0,4
Rotwein, inländisch	0,145	0,142	0,187	98,4	98,1	98,4	0,4	-0,3	0,4
Rotwein, ausländisch	0,422	0,442	0,515	98,1	97,7	98,2	0,1	-0,4	0,5
Weisswein	0,164	0,179	0,179	99,6	99,0	99,6	-0,3	-0,6	0,6
Weisswein, inländisch	0,110	0,122	0,115	97,9	97,3	98,0	-1,5	-0,7	0,8
Weisswein, ausländisch	0,054	0,057	0,064	103,3	103,0	103,2	2,2	-0,3	0,2
Schaumwein	0,059	0,068	0,047	112,0	111,4	110,7	-1,4	-0,5	-0,6
Bier	0,156	0,144	0,146	101,2	102,8	102,5	-0,1	1,6	-0,3
Tabakwaren	0,625	0,710	0,561	105,8	109,4	112,2	2,8	3,4	2,6
Zigaretten	0,592	0,670	0,530	106,1	109,8	112,7	3,0	3,5	2,6
Andere Tabakwaren	0,033	0,040	0,031	101,0	102,3	105,1	-0,2	1,3	2,7
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>3,985</b>	<b>3,676</b>	<b>3,668</b>	<b>88,9</b>	<b>85,6</b>	<b>84,5</b>	<b>-6,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1,3</b>
Bekleidung	3,153	2,933	2,912	88,2	84,8	83,9	-6,7	-3,9	-1,0
Bekleidungsartikel	2,858	2,661	2,661	87,7	84,2	83,5	-7,1	-4,0	-0,8
Herrenbekleidung	0,906	0,763	0,797	90,3	87,6	85,8	-5,4	-3,0	-2,0
Mäntel, Jacken und Vestons	0,197	0,131	0,190	84,1	84,8	83,5	-11,0	0,9	-1,5
Anzüge	0,075	0,091	0,080	84,1	77,9	76,7	-9,4	-7,4	-1,6
Hosen	0,196	0,162	0,188	81,9	78,3	76,3	-8,3	-4,4	-2,6
Oberhemden	0,144	0,128	0,126	98,7	98,4	101,2	1,9	-0,3	2,9
Strickwaren	0,199	0,161	0,127	98,3	91,0	86,0	-3,4	-7,4	-5,5
Unterwäsche	0,095	0,090	0,086	99,9	99,6	96,5	0,6	-0,2	-3,2
Damenbekleidung	1,430	1,439	1,361	85,3	80,9	80,2	-8,9	-5,2	-0,9
Mäntel	0,086	0,085	0,093	76,8	72,2	73,2	-15,5	-6,0	1,5
Jupes und Kleider	0,164	0,133	0,151	84,7	72,9	68,1	-10,4	-13,9	-6,6
Hosen	0,276	0,275	0,243	86,9	83,2	85,0	-6,4	-4,3	2,2
Jacken	0,236	0,238	0,204	78,8	68,9	67,7	-11,1	-12,5	-1,7
Blusen und Hemdblusen	0,115	0,115	0,124	85,4	88,5	87,7	-10,5	3,6	-0,9
Strickwaren	0,358	0,347	0,322	89,7	88,9	87,8	-10,5	-0,9	-1,2
Unterwäsche	0,195	0,246	0,224	86,2	83,6	81,8	-4,4	-3,0	-2,1
Kinderbekleidung	0,266	0,258	0,281	86,8	85,6	85,3	-5,0	-1,5	-0,4
Mäntel und Jacken	0,027	0,026	0,021	83,5	79,2	78,9	-10,1	-5,1	-0,4
Hosen und Jupe	0,048	0,047	0,054	87,0	83,0	82,9	-0,4	-4,6	-0,1
Strickwaren	0,059	0,051	0,063	86,6	82,0	81,7	-4,5	-5,2	-0,3
Babybekleidung	0,086	0,088	0,088	86,3	88,5	88,2	-5,2	2,6	-0,4
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,046	0,046	0,055	89,1	88,7	87,9	-7,8	-0,5	-0,8

**Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**  
 ► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014

 T\_A1  
 ↑↓

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
Sportbekleidung	0,256	0,201	0,222	95,2	92,3	95,9	-4,1	-3,1	3,9
Wintersportbekleidung	0,107	0,081	0,093	94,4	92,8	94,7	-5,0	-1,7	2,1
Sommer- und Ganzjahres-sportbekleidung	0,149	0,120	0,129	95,8	91,9	96,6	-3,5	-4,1	5,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,205	0,194	0,171	89,0	86,5	82,3	-3,7	-2,8	-4,8
Kleiderstoffe	0,013	0,022	0,013	100,7	101,8	102,2	-0,6	1,1	0,4
Mercerie und Strickwolle	0,032	0,031	0,027	101,6	101,8	102,2	0,6	0,2	0,4
Anderes Bekleidungszubehör	0,160	0,141	0,131	85,1	81,5	76,4	-4,2	-4,2	-6,3
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,090	0,078	0,080	102,3	102,4	102,8	0,6	0,1	0,4
Kleideränderungen	0,026	0,020	0,020	101,7	99,3	99,5	0,5	-2,3	0,1
Textilreinigung	0,064	0,058	0,060	102,5	103,5	104,0	0,6	0,9	0,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,832	0,743	0,756	91,9	89,2	86,8	-3,0	-3,0	-2,7
Schuhe	0,809	0,727	0,740	91,6	88,9	86,4	-3,1	-3,0	-2,8
Damenschuhe	0,451	0,360	0,407	93,4	89,7	87,4	-2,3	-4,1	-2,5
Herrenschuhe	0,266	0,250	0,239	89,4	88,5	84,9	-4,7	-1,0	-4,1
Kinderschuhe	0,092	0,117	0,094	89,8	87,9	86,8	-2,4	-2,1	-1,3
Reparatur von Schuhen	0,023	0,016	0,016	103,3	103,6	105,7	0,4	0,3	2,1
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>27,887</b>	<b>27,662</b>	<b>27,284</b>	<b>102,2</b>	<b>103,2</b>	<b>103,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>
Miete	21,340	21,635	21,321	100,2	100,2	100,8	0,0	0,0	0,6
Wohnungsmiete	20,578	20,754	20,304	100,2	100,2	100,8	0,1	0,0	0,6
Garagen- und Parkplatzmiete	0,762	0,881	1,017	99,9	100,1	100,2	-0,1	0,2	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,607	1,558	1,806	101,9	102,6	103,6	1,3	0,7	1,0
Material für Wohnungsunterhalt	0,118	0,089	0,120	99,1	99,6	99,3	-0,6	0,6	-0,3
Dienstleistungen für Wohnungsunterhalt	1,489	1,469	1,686	102,2	102,9	104,0	1,5	0,7	1,1
Gebühren	0,388	0,369	0,334	100,3	100,3	100,3	0,0	0,0	0,0
Energie	4,552	4,100	3,823	112,0	118,8	118,6	7,5	6,0	-0,1
Elektrizität <sup>1</sup>	1,970	1,911	1,686	109,2	126,2	127,4	8,8	15,6	0,9
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,281	0,273	0,247	109,2	124,8	125,8	8,8	14,3	0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,302	0,297	0,264	109,2	124,9	125,9	8,8	14,4	0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,283	0,273	0,240	109,2	125,7	127,0	8,8	15,1	1,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,183	0,180	0,158	109,3	124,9	126,0	8,9	14,3	0,9
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,539	0,521	0,455	109,2	125,6	126,8	8,8	15,0	1,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,192	0,183	0,160	109,3	126,8	128,4	8,8	16,0	1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,190	0,184	0,162	109,1	133,7	134,9	8,7	22,5	0,9
Gas <sup>1</sup>	0,630	0,588	0,579	114,8	114,2	114,2	12,0	-0,6	0,0
Gas, Verbrauchstyp II	0,183	0,171	0,171	113,8	113,2	113,2	11,3	-0,5	0,0
Gas, Verbrauchstyp III	0,137	0,127	0,125	114,6	114,0	114,0	11,8	-0,6	0,0
Gas, Verbrauchstyp IV	0,208	0,195	0,191	115,5	114,8	114,8	12,6	-0,6	0,0
Gas, Verbrauchstyp V	0,102	0,095	0,092	115,6	114,9	114,9	12,5	-0,6	0,0
Heizöl	1,726	1,406	1,355	117,3	112,8	111,3	5,7	-3,8	-1,3
Holz	0,129	0,109	0,118	90,6	97,1	97,7	-5,1	7,1	0,6
Fernwärme	0,097	0,086	0,085	102,6	102,6	102,3	1,6	0,0	-0,4
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,642</b>	<b>4,229</b>	<b>4,393</b>	<b>97,0</b>	<b>95,4</b>	<b>94,4</b>	<b>-1,9</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,0</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	2,020	1,740	1,787	96,0	93,6	92,5	-2,3	-2,5	-1,1
Möbel und Einrichtungszubehör	1,901	1,659	1,647	96,0	93,3	92,2	-2,3	-2,7	-1,2
Wohnzimmermöbel	0,660	0,426	0,534	95,5	91,4	91,7	-2,5	-4,3	0,3
Schlafzimmermöbel	0,584	0,515	0,434	98,9	98,0	96,2	-0,8	-0,9	-1,9
Küchen- und Gartenmöbel	0,304	0,426	0,286	95,8	92,4	90,4	-2,6	-3,6	-2,2
Einrichtungszubehör	0,353	0,292	0,393	93,7	92,1	91,5	-2,8	-1,7	-0,7
Bodenbeläge und Teppiche	0,119	0,081	0,140	96,7	97,7	98,9	-2,4	1,0	1,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,347	0,329	0,301	101,5	100,4	101,3	0,5	-1,0	0,9
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,240	0,226	0,212	101,1	99,8	101,0	0,6	-1,3	1,2
Vorhänge und Zubehör	0,107	0,103	0,089	102,3	101,9	102,1	0,2	-0,5	0,3
Haushaltsgeräte	0,617	0,497	0,665	95,1	92,8	88,3	-3,7	-2,4	-4,9
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,370	0,282	0,382	99,1	95,0	92,2	-3,4	-4,2	-3,0
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,247	0,215	0,283	88,1	88,2	81,7	-4,5	0,1	-7,3
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,313	0,307	0,297	97,6	96,6	96,6	-1,3	-1,0	0,0
Küchen- und Kochgeräte	0,145	0,139	0,119	98,1	96,2	95,6	-1,0	-1,9	-0,6
Geschirr und Besteck	0,104	0,101	0,102	96,8	96,1	97,4	-2,2	-0,7	1,4

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

**Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**  
 ▶ Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014

 T\_A1  
 ↕

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,064	0,067	0,076	97,7	98,4	97,9	-0,9	0,7	-0,4
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,534	0,520	0,496	97,4	96,7	96,7	-2,2	-0,7	0,0
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,099	0,090	0,096	92,8	91,3	91,1	-4,9	-1,6	-0,3
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,435	0,430	0,400	98,5	98,0	98,1	-1,6	-0,5	0,1
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,094	0,069	0,070	99,5	99,2	99,3	-0,9	-0,3	0,1
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,341	0,361	0,330	98,3	97,7	97,9	-1,7	-0,6	0,2
Laufende Haushaltsführung	0,811	0,836	0,847	98,2	97,9	98,6	-0,4	-0,3	0,7
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,546	0,549	0,520	97,1	96,4	97,0	-0,8	-0,7	0,7
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	0,313	0,291	97,0	96,4	97,6	-0,6	-0,6	1,2
Putzmaterial	0,020	0,022	0,018	98,7	98,2	99,5	-0,2	-0,5	1,3
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,220	0,214	0,211	97,3	96,4	96,2	-0,9	-0,9	-0,2
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,265	0,287	0,327	100,4	101,1	101,8	0,4	0,7	0,7
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>14,289</b>	<b>14,917</b>	<b>14,526</b>	<b>99,4</b>	<b>98,7</b>	<b>98,3</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,4</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,813	2,813	2,641	96,0	91,6	88,3	-2,6	-4,7	-3,5
Medikamente	2,284	2,273	2,119	95,7	90,6	86,6	-2,7	-5,3	-4,4
Sanitätsmaterial	0,057	0,047	0,045	98,3	98,3	99,1	-0,7	0,0	0,8
Medizinische Apparate und Geräte	0,472	0,493	0,477	97,5	95,3	95,6	-1,9	-2,3	0,4
Ambulante Dienstleistungen	5,898	6,251	6,163	100,4	100,8	101,5	0,3	0,4	0,7
Ärztliche Leistungen	3,393	3,565	3,560	100,0	100,0	100,5	0,0	0,0	0,5
Zahnärztliche Leistungen	1,504	1,532	1,482	100,8	101,5	101,8	0,3	0,7	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,001	1,154	1,121	101,1	102,3	104,4	1,1	1,1	2,1
Spitalleistungen	5,578	5,853	5,722	100,0	100,0	99,9	0,0	0,0	-0,1
<b>Verkehr</b>	<b>10,577</b>	<b>10,668</b>	<b>11,240</b>	<b>98,3</b>	<b>97,4</b>	<b>96,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,3</b>
Autos, Motorräder und Velos	8,174	8,291	8,895	97,5	95,3	94,1	-3,0	-2,2	-1,3
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	3,920	3,947	4,598	88,6	85,4	84,4	-9,6	-3,6	-1,1
Neue Autos	2,472	2,600	3,174	87,5	85,2	84,6	-10,3	-2,6	-0,7
Occasionsautos	1,060	0,971	1,080	89,7	83,0	80,8	-9,0	-7,5	-2,6
Motorräder	0,159	0,157	0,117	95,8	95,0	95,0	-2,0	-0,8	0,0
Velos	0,229	0,219	0,227	94,0	94,6	94,1	-6,0	0,6	-0,5
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,254	4,344	4,297	105,9	104,9	103,3	3,0	-0,9	-1,5
Ersatzteile und Zubehör	0,305	0,263	0,289	94,2	92,1	91,0	-4,3	-2,2	-1,2
Ersatzteile	0,063	0,065	0,072	92,7	94,5	96,1	-7,3	1,9	1,7
Pneus und Zubehör	0,242	0,198	0,217	94,4	91,2	89,1	-3,5	-3,4	-2,2
Treibstoffe	2,395	2,464	2,487	109,4	107,2	103,3	4,5	-2,0	-3,7
Benzin	1,886	1,926	1,859	109,5	107,4	103,7	4,6	-1,9	-3,4
Diesel	0,509	0,538	0,628	109,4	107,0	102,5	3,9	-2,3	-4,2
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,108	1,133	1,045	102,9	103,9	106,3	2,1	1,0	2,3
Service für Velos	0,040	0,047	0,038	102,5	105,3	106,0	1,7	2,8	0,6
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,406	0,437	0,438	103,4	104,4	105,9	1,8	1,0	1,4
Transportdienstleistungen	2,403	2,377	2,345	101,3	104,6	103,6	0,7	3,3	-1,0
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,769	1,707	1,679	101,1	105,6	105,8	1,0	4,4	0,2
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,191	1,177	1,105	101,5	107,0	107,3	1,4	5,4	0,2
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,578	0,530	0,574	100,2	102,6	102,9	0,2	2,4	0,3
Luftverkehr	0,580	0,616	0,596	101,2	101,8	97,1	-0,9	0,6	-4,6
Taxi	0,054	0,054	0,070	100,0	99,7	100,0	0,0	-0,3	0,3
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,869</b>	<b>2,822</b>	<b>2,612</b>	<b>99,4</b>	<b>97,1</b>	<b>94,9</b>	<b>-0,6</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,3</b>
Postdienste	0,093	0,095	0,099	101,1	101,8	101,3	0,3	0,7	-0,5
Telekomgeräte	0,100	0,095	0,111	80,9	74,2	67,1	-13,1	-8,2	-9,7
Telekommunikation	2,676	2,632	2,402	100,1	97,9	95,9	-0,2	-2,2	-2,1
Festnetz-Kommunikation	1,094	1,128	1,075	98,4	98,8	98,6	-0,9	0,3	-0,2
Mobilnetz-Kommunikation	1,582	1,504	1,327	101,4	97,3	93,9	0,3	-4,0	-3,5

**Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise**  
 ► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014

 T\_A1  
 ↑  
 ↓

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>9,338</b>	<b>9,463</b>	<b>9,883</b>	<b>94,6</b>	<b>94,6</b>	<b>94,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,292	1,135	1,198	82,5	76,7	72,4	-10,2	-7,1	-5,6
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,447	0,310	0,435	81,4	73,3	65,8	-11,0	-9,9	-10,2
Fernsehgeräte	0,292	0,199	0,293	79,6	70,5	62,2	-11,5	-11,4	-11,8
Audio-Video-Geräte	0,155	0,111	0,142	85,0	78,9	73,3	-10,0	-7,2	-7,1
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,114	0,094	0,099	77,6	71,4	66,9	-15,1	-8,1	-6,3
Personalcomputer und Zubehör	0,497	0,521	0,489	77,9	71,2	68,8	-12,1	-8,6	-3,3
PC-Hardware	0,458	0,486	0,459	76,5	69,6	67,3	-13,0	-9,0	-3,3
Software für Computer	0,039	0,035	0,030	93,7	90,5	87,6	-2,6	-3,4	-3,2
Speichermedien und -inhalte	0,204	0,182	0,149	94,8	95,3	91,6	-4,1	0,5	-3,9
Reparatur und Installationen	0,030	0,028	0,026	100,9	101,1	106,2	0,4	0,2	5,1
Musikinstrumente	0,069	0,101	0,114	92,3	90,9	91,8	-5,6	-1,5	1,0
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,830	1,937	1,770	96,8	97,0	96,7	-2,2	0,3	-0,4
Spiel- und Hobbywaren	0,382	0,408	0,341	91,8	90,5	90,4	-4,9	-1,4	-0,1
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,414	0,384	0,378	99,5	100,5	100,3	0,0	0,9	-0,2
Wintersportartikel	0,206	0,162	0,180	98,3	100,1	99,3	0,7	1,9	-0,8
Sommer- und Ganzjahressportartikel	0,208	0,222	0,198	100,4	99,7	100,5	-1,0	-0,7	0,8
Pflanzen	0,526	0,552	0,483	99,9	99,6	99,5	0,2	-0,3	-0,1
Heimtierartikel	0,303	0,321	0,315	90,4	91,9	89,7	-7,7	1,6	-2,4
Tierärztliche Leistungen	0,205	0,272	0,253	103,2	104,1	105,4	1,0	0,9	1,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,741	2,772	2,701	101,6	102,5	103,1	1,2	0,9	0,6
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,652	0,749	0,754	103,7	105,6	106,5	3,0	1,8	0,8
Sportveranstaltungen	0,043	0,054	0,049	106,1	106,1	107,0	3,2	0,0	0,8
Sporteinrichtungen	0,401	0,490	0,494	104,2	106,5	106,9	3,6	2,2	0,3
Bergbahnen und Skilifte	0,208	0,205	0,211	102,3	103,8	106,0	1,9	1,4	2,1
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,089	2,023	1,947	100,8	101,4	102,0	0,6	0,6	0,5
Kino	0,115	0,111	0,109	100,7	100,7	100,8	0,1	0,0	0,1
Theater und Konzerte	0,369	0,335	0,313	99,9	100,1	100,5	-0,1	0,2	0,3
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,881	0,869	0,854	100,3	100,6	100,8	0,3	0,3	0,2
Fotolabor	0,081	0,074	0,078	99,7	100,2	99,2	0,1	0,5	-1,1
Freizeitkurse	0,643	0,634	0,593	102,3	103,7	105,1	1,7	1,3	1,4
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,156	1,123	1,054	99,5	101,9	104,5	0,7	2,4	2,6
Bücher und Broschüren	0,328	0,334	0,303	90,6	91,5	91,2	-2,8	1,0	-0,3
Zeitungen und Zeitschriften	0,579	0,551	0,537	105,0	109,8	115,2	3,1	4,6	4,9
Einzelnummern	0,122	0,103	0,087	101,2	105,6	110,8	0,5	4,3	4,9
Abonnemente	0,457	0,448	0,450	106,1	111,0	116,4	3,9	4,7	4,9
Sonstige Druckprodukte	0,104	0,093	0,086	98,6	97,0	98,1	-1,3	-1,6	1,1
Schreib- und Zeichenmaterial	0,145	0,145	0,128	100,3	100,4	101,1	0,2	0,1	0,7
Pauschalreisen	2,250	2,395	3,046	89,5	90,9	92,1	-5,4	1,6	1,3
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,660</b>	<b>0,698</b>	<b>0,837</b>	<b>102,2</b>	<b>104,1</b>	<b>106,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,261	0,272	0,250	103,2	104,5	106,0	2,9	1,3	1,4
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,318	0,335	0,480	100,7	102,9	106,3	0,6	2,2	3,3
Weiterbildungskurse	0,081	0,091	0,107	103,1	105,8	106,8	2,5	2,6	1,0
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,637</b>	<b>8,255</b>	<b>8,280</b>	<b>102,5</b>	<b>102,7</b>	<b>103,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,7</b>
Gaststätten	7,337	7,060	6,923	102,5	102,7	103,5	0,9	0,3	0,7
Restaurants und Cafés	5,327	4,996	5,172	102,5	103,1	103,7	0,9	0,6	0,6
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,190	3,002	3,162	102,3	102,6	103,1	1,0	0,3	0,5
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,137	1,994	2,010	102,8	103,8	104,5	0,8	1,0	0,7
Alkoholische Getränke	1,044	0,945	1,002	102,4	103,2	104,1	0,8	0,7	0,9
Wein	0,630	0,569	0,584	103,7	104,9	105,9	1,4	1,1	1,0
Bier	0,310	0,282	0,318	100,3	100,6	101,5	0,0	0,2	0,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,104	0,094	0,100	100,7	100,6	101,2	-0,6	-0,1	0,6
Alkoholfreie Getränke	1,093	1,049	1,008	103,1	104,4	104,8	0,9	1,2	0,4
Kaffee und Tee	0,572	0,513	0,514	102,8	103,7	104,7	0,5	0,8	1,0
Mineralwässer und Süssgetränke	0,466	0,484	0,464	103,5	105,5	105,4	1,3	1,9	-0,1
Andere alkoholfreie Getränke	0,055	0,052	0,030	102,6	102,2	102,1	1,1	-0,4	-0,1

## Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2011–2012	2012–2013	2013–2014
Basis Dezember 2010 = 100									
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,362	1,367	1,160	103,1	101,7	103,2	0,8	-1,3	1,5
Personalrestaurants und Kantinen	0,648	0,697	0,591	101,2	102,0	102,8	0,7	0,8	0,8
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,510	0,566	0,473	101,3	102,3	103,4	0,8	1,0	1,0
Getränke in Personalrestaurants	0,138	0,131	0,118	100,6	101,0	100,7	0,3	0,4	-0,2
Beherbergung	1,300	1,195	1,357	102,4	102,8	102,9	-0,2	0,4	0,1
Hotellerie	0,950	0,884	1,034	102,3	102,2	101,8	-0,4	-0,1	-0,4
Parahotellerie	0,350	0,311	0,323	102,7	104,4	105,6	0,8	1,7	1,1
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,329</b>	<b>5,423</b>	<b>5,374</b>	<b>100,5</b>	<b>101,1</b>	<b>100,6</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,5</b>
Körperpflege	2,035	1,987	1,958	97,2	96,7	96,1	-1,9	-0,6	-0,6
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,922	0,889	0,861	101,2	101,9	102,9	0,4	0,6	1,0
Waren für die Körperpflege	1,113	1,098	1,097	94,1	92,6	91,0	-3,7	-1,6	-1,8
Toilettenartikel	0,987	0,965	0,974	93,3	91,4	89,6	-4,2	-2,1	-1,9
Seifen und Badezusätze	0,070	0,069	0,075	93,4	92,5	90,3	-4,4	-1,0	-2,4
Haarpflegemittel	0,111	0,103	0,094	92,1	86,7	83,7	-5,7	-5,9	-3,5
Zahnpflegemittel	0,059	0,054	0,063	95,8	93,9	94,2	-2,7	-1,9	0,3
Schönheitspflegemittel und Kosmetika	0,549	0,542	0,552	93,4	91,8	90,2	-4,0	-1,7	-1,7
Papierwaren für die Körperpflege	0,198	0,197	0,190	92,7	91,5	89,6	-4,4	-1,3	-2,1
Geräte für die Körperpflege	0,126	0,133	0,123	101,3	102,8	102,5	0,7	1,5	-0,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,761	0,645	0,698	100,1	99,0	99,7	-0,2	-1,1	0,7
Uhren	0,489	0,395	0,409	100,4	98,6	99,6	-0,4	-1,8	1,0
Reiseartikel und Accessoires	0,272	0,250	0,289	99,5	99,5	99,7	0,3	0,0	0,2
Soziale Einrichtungen	0,353	0,511	0,425	105,3	106,1	108,8	3,6	0,8	2,5
Versicherungen	1,528	1,703	1,748	102,0	103,2	99,9	0,6	1,2	-3,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,304	0,365	0,296	100,2	101,2	103,2	0,6	1,0	1,9
Private Krankenversicherung	0,621	0,679	0,816	106,4	108,2	99,6	0,9	1,7	-7,9
Motorfahrzeugversicherung	0,603	0,659	0,636	98,3	99,0	99,4	0,3	0,7	0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,299	0,356	0,371	102,9	109,6	116,4	1,3	6,5	6,3
Sonstige Dienstleistungen	0,353	0,221	0,174	106,2	107,9	108,9	4,9	1,5	0,9

## Mietzinsanpassungen gegenüber Vorquartal <sup>1</sup>

► Verteilung in Prozent, 2012–2014



	Mietzins		
	erhöht	gesenkt	unverändert
<b>2012</b>			
Februar	2,2	1,4	96,4
Mai	2,0	27,0	71,0
August	2,3	7,2	90,4
November	2,1	25,7	72,2
<b>2013</b>			
Februar	2,3	4,0	93,7
Mai	2,1	2,2	95,7
August	2,4	1,4	96,2
November	1,9	1,4	96,6
<b>2014</b>			
Februar	2,2	6,2	91,6
Mai	3,0	26,0	71,0
August	1,9	3,1	95,0
November	2,2	2,3	95,5

Im November 2014 wurden die Mietzinse bei 2,2 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreis-erhebung der Stadt Zürich enthaltenen 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen erhöht. – Das heisst: Für jede 45. Wohnung musste mehr Miete bezahlt werden als im Vorquartal. Bei 2,3 Prozent der Wohnen wurden die Mietzinse gesenkt und bei 95,5 Prozent blieben sie unverändert.

<sup>1</sup> Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

## Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2014



T\_A3

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2014	Febr. 2014	März 2014	April 2014	Mai 2014	Juni 2014	Juli 2014	Aug. 2014	Sept. 2014	Okt. 2014	Nov. 2014	Dez. 2014
<b>Total</b>	<b>98,9</b>	<b>99,0</b>	<b>99,4</b>	<b>99,4</b>	<b>99,6</b>	<b>99,5</b>	<b>99,2</b>	<b>99,1</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>98,7</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	98,9	98,6	99,2	98,6	99,7	100,2	100,3	100,4	100,5	99,3	99,1	98,7
Alkoholische Getränke und Tabak	104,0	104,2	103,9	104,2	104,4	104,7	104,7	104,2	104,8	104,6	105,0	104,2
Bekleidung und Schuhe	78,5	79,7	84,9	87,0	88,7	86,8	80,1	80,2	84,2	88,5	88,6	86,9
Wohnen und Energie	104,0	104,1	104,0	104,0	103,7	103,7	103,6	103,7	103,6	103,5	103,4	102,9
Hausrat und laufende Haushaltsführung	94,2	94,6	95,0	95,1	95,5	95,3	94,2	93,8	93,7	93,9	94,2	93,9
Gesundheitspflege	98,3	98,3	98,3	98,4	98,4	98,4	98,4	98,2	98,1	98,2	98,4	98,0
Verkehr	96,3	96,4	96,1	96,4	96,7	96,6	96,8	96,3	96,1	96,2	95,4	94,9
Nachrichtenübermittlung	95,3	95,3	94,9	94,8	94,4	94,4	94,3	94,5	94,8	95,3	95,2	95,1
Freizeit und Kultur	94,4	94,5	94,9	95,0	95,2	95,2	95,0	94,6	94,8	94,8	94,9	93,9
Erziehung und Unterricht	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,8	106,8	106,8	106,8
Restaurants und Hotels	104,0	103,8	104,0	103,8	103,9	103,7	103,2	103,4	103,2	103,0	102,6	102,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen	100,0	100,1	100,7	100,5	100,7	100,4	100,7	100,9	100,8	100,3	100,7	100,9
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>	<b>Dez. 13– Jan. 14</b>	<b>Jan. 14– Febr. 14</b>	<b>Febr. 14– März 14</b>	<b>März 14– April 14</b>	<b>April 14– Mai 14</b>	<b>Mai 14– Juni 14</b>	<b>Juni 14– Juli 14</b>	<b>Juli 14– Aug. 14</b>	<b>Aug. 14– Sept. 14</b>	<b>Sept. 14– Okt. 14</b>	<b>Okt. 14– Nov. 14</b>	<b>Nov. 14– Dez. 14</b>
<b>Total</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,5</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,4	-0,3	0,7	-0,6	1,1	0,5	0,1	0,1	0,2	-1,3	-0,2	-0,5
Alkoholische Getränke und Tabak	1,0	0,2	-0,3	0,3	0,2	0,3	-0,1	-0,5	0,6	-0,2	0,4	-0,8
Bekleidung und Schuhe	-9,3	1,6	6,5	2,4	1,9	-2,2	-7,7	0,2	5,0	5,2	0,0	-1,8
Wohnen und Energie	0,2	0,1	-0,1	0,0	-0,3	0,0	-0,1	0,1	-0,1	-0,2	0,0	-0,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-0,2	0,4	0,5	0,1	0,4	-0,2	-1,2	-0,4	-0,2	0,2	0,4	-0,3
Gesundheitspflege	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,2	-0,3
Verkehr	0,1	0,1	-0,2	0,2	0,3	-0,1	0,2	-0,4	-0,3	0,1	-0,8	-0,5
Nachrichtenübermittlung	-0,1	0,0	-0,4	-0,1	-0,4	0,0	0,0	0,2	0,3	0,5	-0,1	-0,1
Freizeit und Kultur	-0,6	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	-0,2	-0,5	0,2	0,0	0,1	-1,0
Erziehung und Unterricht	//	//	//	//	//	//	//	//	0,4	//	//	0,0
Restaurants und Hotels	1,5	-0,2	0,2	-0,2	0,1	-0,2	-0,5	0,2	-0,2	-0,2	-0,3	0,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-1,3	0,1	0,6	-0,2	0,3	-0,3	0,3	0,2	-0,2	-0,4	0,4	0,2
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>	<b>Jan. 13– Jan. 14</b>	<b>Febr. 13– Febr. 14</b>	<b>März 13– März 14</b>	<b>April 13– April 14</b>	<b>Mai 13– Mai 14</b>	<b>Juni 13– Juni 14</b>	<b>Juli 13– Juli 14</b>	<b>Aug. 13– Aug. 14</b>	<b>Sept. 13– Sept. 14</b>	<b>Okt. 13– Okt. 14</b>	<b>Nov. 13– Nov. 14</b>	<b>Dez. 13– Dez. 14</b>
<b>Total</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,5</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	1,1	1,1	1,3	0,7	1,1	1,1	0,3	1,4	1,3	0,8	0,7	0,2
Alkoholische Getränke und Tabak	0,8	1,5	0,7	0,7	1,6	1,0	1,1	0,5	0,6	1,3	0,7	1,1
Bekleidung und Schuhe	-2,4	-3,9	-2,9	-2,2	-1,8	-2,9	-1,6	0,2	-0,2	0,9	0,7	0,5
Wohnen und Energie	1,3	1,0	1,1	1,3	0,8	0,8	0,6	0,2	0,0	0,0	-0,3	-0,9
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-0,7	-0,9	-0,9	-1,3	-0,3	-0,8	-1,0	-1,8	-1,4	-1,1	-0,8	-0,5
Gesundheitspflege	-0,5	-0,5	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5	-0,3	-0,1
Verkehr	-1,4	-2,2	-2,1	-1,5	-0,7	-1,2	-0,6	-1,0	-1,4	-0,8	-0,9	-1,3
Nachrichtenübermittlung	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7	-3,1	-3,1	-3,1	-2,9	-2,6	-2,1	-0,2	-0,3
Freizeit und Kultur	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2	0,9	0,7	0,3	0,1	-0,6	-1,2
Erziehung und Unterricht	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	0,5	0,5	0,5	0,5
Restaurants und Hotels	1,0	0,9	1,0	0,8	1,1	0,8	0,4	0,7	0,6	0,4	0,3	0,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,7	-1,1	-0,2	-0,4	-0,2	-0,7	-0,6	-0,2	-0,4	-0,7	-0,4	-0,4

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

## Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2014



T\_A4

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2014	Febr. 2014	März 2014	April 2014	Mai 2014	Juni 2014	Juli 2014	Aug. 2014	Sept. 2014	Okt. 2014	Nov. 2014	Dez. 2014
<b>Art der Güter</b>												
Waren	95,6	95,6	96,4	96,4	96,9	96,8	96,1	95,9	96,3	96,2	95,9	94,8
Nicht dauerhafte Waren	102,2	101,9	102,2	101,8	102,6	102,9	103,0	102,7	102,7	101,7	101,3	99,8
halbdauerhafte Waren	85,5	86,0	89,2	90,4	91,2	90,1	86,1	86,1	88,5	91,1	91,1	90,1
Dauerhafte Waren	86,2	86,4	86,5	86,5	86,4	86,2	85,7	85,4	85,3	85,4	85,3	85,0
Dienstleistungen	101,2	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,3	101,3	101,2	101,3	101,4	101,4
Private Dienstleistungen	101,1	101,3	101,3	101,4	101,4	101,3	101,2	101,3	101,2	101,3	101,5	101,4
Öffentliche Dienstleistungen	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,4	101,4	101,4	100,6	101,1
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	101,2	101,3	101,4	101,4	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4
Ausland	92,5	92,7	93,5	93,7	94,4	94,1	93,1	92,7	93,2	93,4	93,0	91,3
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	100,9	101,1	101,1	101,1	100,6	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7	100,9	100,9
Index ohne Wohnungsmiete	98,4	98,5	98,9	99,0	99,3	99,2	98,8	98,6	98,8	98,8	98,7	98,1
Erdölprodukte	108,9	108,4	107,6	107,9	109,1	109,4	109,7	108,8	107,7	105,7	102,3	95,2
Index ohne Erdölprodukte	98,5	98,6	99,0	99,1	99,2	99,1	98,7	98,7	98,9	98,9	99,0	98,8
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	97,6	97,8	98,2	98,3	98,3	98,2	97,8	97,8	97,9	98,2	98,3	98,1
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	97,0	97,2	97,7	97,9	97,9	97,8	97,3	97,3	97,4	97,8	97,9	97,6
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>												
	Dez. 13– Jan. 14	Jan. 14– Febr. 14	Febr. 14– März 14	März 14– April 14	April 14– Mai 14	Mai 14– Juni 14	Juni 14– Juli 14	Juli 14– Aug. 14	Aug. 14– Sept. 14	Sept. 14– Okt. 14	Okt. 14– Nov. 14	Nov. 14– Dez. 14
<b>Art der Güter</b>												
Waren	-0,7	0,0	0,8	0,0	0,6	-0,1	-0,8	-0,2	0,4	-0,1	-0,3	-1,1
Nicht dauerhafte Waren	0,3	-0,3	0,4	-0,4	0,7	0,3	0,1	-0,2	0,0	-1,0	-0,4	-1,5
halbdauerhafte Waren	-5,2	0,5	3,7	1,3	0,9	-1,2	-4,4	0,0	2,7	3,0	0,0	-1,1
Dauerhafte Waren	-0,1	0,3	0,1	0,0	-0,1	-0,3	-0,6	-0,4	0,0	0,0	-0,2	-0,3
Dienstleistungen	0,1	0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Private Dienstleistungen	0,1	0,2	0,0	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,1	-0,1	0,1	0,2	-0,1
Öffentliche Dienstleistungen	0,1	0,0	//	0,0	//	//	//	-0,2	//	//	-0,8	0,5
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,1	0,1	0,0
Ausland	-1,3	0,2	0,9	0,2	0,7	-0,3	-1,1	-0,4	0,5	0,3	-0,5	-1,8
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	//	0,2	//	//	-0,5	//	//	0,1	//	//	0,2	//
Index ohne Wohnungsmiete	-0,3	0,1	0,4	0,1	0,4	-0,1	-0,5	-0,1	0,2	0,0	-0,1	-0,6
Erdölprodukte	0,4	-0,5	-0,7	0,2	1,2	0,3	0,2	-0,8	-1,1	-1,8	-3,3	-6,9
Index ohne Erdölprodukte	-0,3	0,1	0,4	0,0	0,1	-0,1	-0,4	0,0	0,2	0,1	0,1	-0,2
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	-0,5	0,2	0,4	0,1	0,1	-0,1	-0,4	-0,1	0,1	0,3	0,1	-0,2
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	-0,6	0,3	0,5	0,1	0,0	-0,2	-0,5	0,0	0,2	0,3	0,1	-0,2
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>												
	Jan. 13– Jan. 14	Febr. 13– Febr. 14	März 13– März 14	April 13– April 14	Mai 13– Mai 14	Juni 13– Juni 14	Juli 13– Juli 14	Aug. 13– Aug. 14	Sept. 13– Sept. 14	Okt. 13– Okt. 14	Nov. 13– Nov. 14	Dez. 13– Dez. 14
<b>Art der Güter</b>												
Waren	-0,6	-1,2	-0,8	-0,8	-0,2	-0,5	-0,6	-0,5	-0,7	-0,6	-0,8	-1,6
Nicht dauerhafte Waren	0,2	-0,5	-0,2	-0,3	0,6	0,4	-0,1	0,0	-0,4	-0,5	-0,8	-2,0
halbdauerhafte Waren	-1,6	-2,5	-2,0	-1,7	-1,5	-1,8	-1,4	-0,4	-0,7	0,1	0,0	-0,1
Dauerhafte Waren	-2,3	-2,2	-1,8	-1,7	-1,5	-1,9	-1,3	-1,7	-1,5	-1,3	-1,5	-1,4
Dienstleistungen	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Private Dienstleistungen	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3
Öffentliche Dienstleistungen	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,4
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Ausland	-1,1	-1,9	-1,6	-1,4	-0,7	-1,1	-0,8	-0,8	-1,3	-1,1	-1,4	-2,6
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	1,4	1,3	1,3	1,3	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Index ohne Wohnungsmiete	-0,2	-0,4	-0,3	-0,2	0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	-0,6
Erdölprodukte	-0,5	-4,5	-3,9	-1,5	2,0	1,2	-0,1	-1,7	-4,0	-3,3	-4,9	-12,2
Index ohne Erdölprodukte	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,1
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

## Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Veränderung in Prozent, Dezember 2013 – Dezember 2014

T\_A5



Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)				
		2014	Dezember 2013 – Dezember 2014			
		Landes-index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes-index
<b>Total</b>	<b>100,000</b>		<b>-0,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,3</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,463</b>		<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,818</b>		<b>1,2</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>3,788</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>24,955</b>		<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,1</b>
Miete	18,800		0,6	1,3	0,0	1,1
Wohnungsmiete	17,968		0,6	1,4	0,0	1,1
Garagen- und Parkplatzmiete	0,832		0,5	0,3	-0,1	0,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,864		0,9	0,9	0,9	0,9
Gebühren	0,345		0,0	...	0,0	0,2
Energie	3,946		-4,3	-6,7	-6,7	-6,3
Elektrizität <sup>1</sup>	1,740		6,1	0,9	0,9	1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,255		5,6	0,9	0,8	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,272		5,8	0,8	0,8	0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,248		8,5	0,9	1,0	1,2
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,163		5,7	0,9	0,9	0,9
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,470		8,0	1,0	1,0	1,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,165		4,1	1,1	1,3	1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,167		1,3	0,9	0,9	1,4
Gas # <sup>1</sup>	0,597		3,8	0,0	0,0	2,4
Gas, Verbrauchstyp II	0,176		3,7	0,0	0,0	2,1
Gas, Verbrauchstyp III	0,129		3,8	0,0	0,0	2,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,197		3,8	0,0	0,0	2,5
Gas, Verbrauchstyp V	0,095		3,8	0,0	0,0	2,5
Heizöl	1,399		-21,9	-20,4	-19,9	-20,2
Holz	0,122		...	-1,8	-1,8	-1,8
Fernwärme	0,088		3,7	9,3	-0,7	2,4
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,533</b>		<b>-0,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>14,992</b>		<b>-1,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,3</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,725		-2,1	-2,2	-2,2	-2,2
Ambulante Dienstleistungen	6,361		0,7	1,2	2,1	2,3
Ärztliche Leistungen	3,674		0,7	1,6	2,8	3,4
Zahnärztliche Leistungen	1,530		0,3	0,3	0,3	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,157		1,3	1,5	2,5	1,7
Spitalleistungen	5,906		-2,2	-2,4	-1,6	-2,2
<b>Verkehr</b>	<b>11,600</b>		<b>-1,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,4</b>
Autos, Motorräder und Velos	9,181		-2,2	-2,4	-2,2	-2,3
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	4,746		-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,435		-3,7	-4,2	-3,7	-4,0
Ersatzteile und Zubehör	0,298		-0,2	-0,3	-0,3	-0,3
Treibstoffe	2,567		-7,9	-8,5	-8,0	-8,4
Benzin	1,919		-7,3	-7,8	-7,5	-7,8
Diesel	0,648		-9,9	-10,5	-9,6	-10,2
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,079		3,2	3,1	3,1	3,1
Service für Velos	0,039		1,2	1,3	1,3	1,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,452		1,5	0,0	1,3	0,8
Transportdienstleistungen	2,419		2,5	-1,7	2,2	2,3
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,732		3,3	-2,6	2,9	3,0
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,140		2,7	2,7	2,7	2,7
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,592		4,5	-12,9	3,3	3,5
Luftverkehr	0,615		0,6	0,6	0,6	0,6
Taxi	0,072		0,0	0,0	0,0	0,7
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,696</b>		<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,201</b>		<b>-1,4</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,3</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,237		-7,0	-7,0	-7,0	-7,0
Musikinstrumente	0,118		1,0	0,9	0,9	0,9
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,826		-0,4	-0,3	-0,3	-0,3

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

## Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern

► Veränderung in Prozent, Dezember 2013–Dezember 2014

T\_A5  
↑

	Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)			Landes-index	
			2014	Dezember 2013–Dezember 2014			
			Landes-index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes-index
regionale Indexposition	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,788	0,6	0,8	0,9	0,8	
	Sport- und Freizeitaktivitäten	0,779	0,8	1,8	0,7	1,4	
	Sportveranstaltungen	0,051	2,0	0,0	1,3	0,4	
	Sporteinrichtungen	0,510	0,0	1,8	0,0	1,1	
	Bergbahnen und Skilifte	0,218	2,4	2,3	2,3	2,3	
	Kultur- und andere Dienstleistungen	2,009	0,6	0,4	1,0	0,6	
	Kino	0,112	1,4	-1,0	0,2	0,2	
	Theater und Konzerte	0,323	0,7	0,5	-0,6	0,2	
	Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,881	0,2	0,2	0,2	0,2	
	Fotolabor	0,081	0,3	0,3	0,3	0,3	
regional beeinflusste Indexposition	Freizeitkurse	0,612	0,7	1,1	3,3	1,5	
	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,088	1,4	3,1	2,1	1,4	
	Bücher und Broschüren	0,313	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1	
	Zeitungen und Zeitschriften	0,554	3,1	6,5	4,6	3,1	
	Einzelnummern	0,090	2,4	2,8	3,1	3,6	
	Abonnemente	0,464	3,1	7,2	4,8	3,0	
	Sonstige Druckprodukte	0,089	1,1	1,1	1,1	1,1	
	Schreib- und Zeichenmaterial	0,132	0,1	0,1	0,1	0,1	
	Pauschalreisen	3,144	-2,4	-2,4	-2,4	-2,4	
	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,863</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	
gesamtschweizerische Indexposition	Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,258	1,3	2,3	0,0	0,8	
	Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,495	1,2	0,7	0,5	1,4	
	Weiterbildungskurse	0,110	1,1	0,5	1,4	1,0	
	<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,544</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	
regionale Indexposition	Gaststätten	7,144	0,0	0,7	0,7	0,6	
	Restaurants und Cafés	5,337	0,1	0,5	0,6	0,6	
	Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,263	-0,1	0,4	0,6	0,5	
	Getränke in Gaststätten und Cafés	2,074	0,3	0,7	0,6	0,7	
	Alkoholische Getränke	1,034	0,2	0,8	1,0	1,0	
	Wein	0,603	-0,1	0,9	1,5	1,1	
	Bier	0,328	-0,1	0,7	0,4	0,8	
	Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103	2,4	0,9	0,2	1,1	
	Alkoholfreie Getränke	1,040	0,5	0,5	0,2	0,4	
	Kaffee und Tee	0,530	0,4	1,1	1,3	0,7	
regional beeinflusste Indexposition	Mineralwässer und Süssgetränke	0,479	0,6	-0,1	-1,2	0,1	
	Andere alkoholfreie Getränke	0,031	0,9	0,9	0,5	0,4	
	Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,197	-0,3	1,4	1,2	0,4	
	Personalrestaurants und Kantinen	0,610	0,7	0,7	0,7	0,7	
	Beherbergung	1,400	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7	
	<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,547</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,7</b>	
	gesamtschweizerische Indexposition	Körperpflege	2,021	-0,1	-0,8	-0,5	-0,3
		Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,889	1,8	-0,1	0,7	1,2
		Waren für die Körperpflege	1,132	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
		Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,720	0,4	0,4	0,4	0,4
Soziale Einrichtungen (u.a. Kinderkrippen)		0,439	2,6	2,6	2,6	2,6	
Versicherungen		1,804	-5,1	-3,1	-3,2	-4,4	
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)		0,306	2,0	1,9	1,9	1,9	
Private Krankenversicherung		0,842	-11,7	-7,6	-7,9	-10,4	
Motorfahrzeugversicherung		0,656	0,4	0,4	0,4	0,4	
Finanzielle Dienstleistungen		0,383	7,9	7,9	7,9	7,9	
Sonstige Dienstleistungen	0,180	0,5	0,5	0,5	0,5		

## Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens

► 1939–2014



T\_A6

Jahr	Veränderung (%) gegenüber Dezember des Vorjahres	Indexstand im Dezember (Punkte)				Kaufkraft des Indexfrankens (Rappen) <sup>1</sup>			
		August 1939 = 100	September 1966 = 100	September 1977 = 100	Dezember 1982 = 100	1939er- Franken	1966er- Franken	1977er- Franken	1982er- Franken
1939	...	103,1	...	...	...	100	...	...	...
1940	13,3	116,8	...	...	...	86	...	...	...
1945	-0,7	150,5	...	...	...	66	...	...	...
1950	0,3	161,7	...	...	...	62	...	...	...
1955	0,2	173,3	...	...	...	58	...	...	...
1960	1,6	184,0	...	...	...	54	...	...	...
1965	4,4	215,4	...	...	...	46	...	...	...
1966	4,2	224,5	101,4	...	...	45	100	...	...
1967	3,5	232,2	104,9	...	...	43	95	...	...
1968	2,5	238,0	107,5	...	...	42	93	...	...
1969	2,3	243,5	110,0	...	...	41	91	...	...
1970	5,1	255,9	115,6	...	...	39	87	...	...
1971	6,8	273,4	123,5	...	...	37	81	...	...
1972	7,0	292,7	132,2	...	...	34	76	...	...
1973	11,9	327,4	147,9	...	...	31	68	...	...
1974	8,0	353,8	159,8	...	...	28	63	...	...
1975	3,1	364,9	164,8	...	...	27	61	...	...
1976	1,5	370,2	167,2	...	...	27	60	...	...
1977	1,7	376,4	170,0	100,6	...	27	59	100	...
1978	1,0	380,1	171,7	101,6	...	26	58	98	...
1979	5,5	401,1	181,2	107,2	...	25	55	93	...
1980	4,4	418,7	189,1	111,9	...	24	53	89	...
1981	7,3	449,4	203,0	120,1	...	22	49	83	...
1982	5,6	474,5	214,3	126,8	100,0	21	47	79	100
1983	1,6	482,0	217,7	128,8	101,6	21	46	78	98
1984	3,1	496,8	224,4	132,8	104,7	20	45	75	96
1985	3,2	512,5	231,5	137,0	108,0	20	43	73	93
1986	-0,1	512,3	231,4	136,9	108,0	20	43	73	93
1987	1,7	520,7	235,2	139,2	109,9	19	43	72	91
1988	1,7	530,3	239,5	141,7	111,8	19	42	71	89
1989	5,4	559,0	252,5	149,4	117,8	18	40	67	85
1990	5,8	591,1	267,0	158,0	124,7	17	37	63	80
1991	5,4	623,5	281,6	166,6	131,4	16	36	60	76
1992	3,7	646,3	291,9	172,7	136,3	15	34	58	73
1993	2,5	662,7	299,3	177,1	139,7	15	33	56	72
1994	0,0	662,4	299,2	177,0	139,7	15	33	56	72
1995	1,9	675,2	305,0	180,5	142,4	15	33	55	70
1996	0,8	680,7	307,5	181,9	143,5	15	33	55	70
1997	-0,1	680,2	307,2	181,8	143,4	15	33	55	70
1998	-0,3	677,8	306,2	181,2	142,9	15	33	55	70
1999	1,6	688,7	311,0	184,0	145,2	15	32	54	69
2000	2,1	702,9	317,5	187,8	148,2	14	31	53	67
2001	0,4	705,8	318,8	188,6	148,8	14	31	53	67
2002	0,6	710,3	320,8	189,8	149,8	14	31	53	67
2003	0,1	711,1	321,2	190,0	149,9	14	31	53	67
2004	1,2	719,4	324,9	192,3	151,7	14	31	52	66
2005	1,1	727,0	328,4	194,3	153,3	14	30	51	65
2006	0,2	728,7	329,1	194,8	153,6	14	30	51	65
2007	2,1	743,7	335,9	198,8	156,8	13	30	50	64
2008	0,9	750,7	339,1	200,6	158,3	13	29	50	63
2009	0,1	751,7	339,5	200,9	158,5	13	29	50	63
2010	0,5	755,3	341,2	201,9	159,3	13	29	50	63
2011	-0,9	748,7	338,2	200,1	157,8	13	30	50	63
2012	-0,4	745,8	336,9	199,3	157,2	13	30	50	64
2013	0,4	749,1	338,4	200,2	157,9	13	30	50	63
2014	-0,5	745,6	336,8	199,3	157,2	13	30	50	64

1 Weil die Beträge auf ganze Rappen gerundet sind, scheint die Kaufkraft manchmal trotz steigender oder sinkender Indizes während Jahren stabil zu bleiben.

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Art der Güter** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise unterscheidet zwei Arten von Gütern: Waren und Dienstleistungen.

Waren

- nicht dauerhafte, also Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel und Getränke, Zigaretten, Heizöl oder Treibstoffe
- halbdauerhafte wie Kleider und Schuhe, Geschirr und Besteck, Vorhänge, Pneu oder Bücher
- dauerhafte wie Möbel, Uhren, Autos, Computer oder Fernsehgeräte

Dienstleistungen

- private wie Wohnungsmiete, Zahnarzt, Kino, Weiterbildungskurse, Konsumation im Restaurant, Coiffeur
- öffentliche wie Posttarife, Spitalleistungen, Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Tarife der SBB und des Zürcher Verkehrsverbunds

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 werden zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen ausgeschlossen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise verschiedene Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Dezember-Jahresteuering: Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres
- Durchschnittliche Jahresteuering: Veränderungsrate zweier Jahresdurchschnitte. Der Jahresdurchschnitt ist ein Index und entspricht dem arithmetischen Mittel aus den 12 Monatsindizes des entsprechenden Jahres (z.B. Summe der Indizes von Januar 2014 bis Dezember 2014 geteilt durch 12). Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresteuering werden alle 24 Monatswerte zweier Jahre verwendet und somit auch die Entwicklung während des Jahres berücksichtigt. Dies im Gegensatz zur sogenannten Vorjahresveränderung, die zwei monatliche Indexwerte (beispielsweise den Indexstand vom Dezember 2014 mit Indexstand vom Dezember 2013) direkt vergleicht.
- Monatsteuering: Veränderung gegenüber dem Vormonat.
- Quartalsteuering: Veränderung gegenüber dem Vorquartal.

Die Teuerung lässt sich für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen, von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem aufgrund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Index der Konsumentenpreise** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Index der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgaben-posten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

<b>Tabellen</b>		
T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014	7
T_2	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand im Dezember, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, 2012–2014	8
T_3	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	14
T_A1	Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2012–2014	17
T_A2	Mietzinsanpassungen gegenüber Vorquartal – Verteilung in Prozent, 2012–2014	22
T_A3	Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2014	23
T_A4	Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2014	24
T_A5	Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Veränderung in Prozent, Dezember 2013–Dezember 2014	25
T_A6	Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – 1939–2014	27
<b>Grafiken</b>		
G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Januar 2012–Dezember 2014	3
G_2	Grobstruktur des Warenkorb des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen in Prozent, 2013 und 2014	4
G_3	Durchschnittliche Jahreststeuerung der 12 Hauptgruppen – Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr in Prozent, 2013 und 2014	5
G_4a	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2012–Dezember 2014	9
G_4b	Indexverlauf der Waren – Januar 2012–Dezember 2014	9
G_4c	Indexverlauf der Dienstleistungen – Januar 2012–Dezember 2014	9
G_5	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2012–Dezember 2014	10
G_6	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2012–Dezember 2014	10
G_7	Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte – Januar 2012–Dezember 2014	10
G_8	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, 1. Quartal 2012–4.Quartal 2014	11
G_9	Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex – Januar 2012–Dezember 2014	11
G_10	Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexverlauf, Januar 2012–Dezember 2014	12
G_11	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Indexverlauf, November 2011–November 2014	15
G_12	Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – in Rappen 1939–2014	16

→ An weiteren Informationen interessiert?  
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die  
SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)